ÖKOPROFIT®
DÜSSELDORF
2025

gemeinsam nachhaltig wirtschaften

ÖKOPROFIT
Düsseldorf

Inhalt

Vorwort Seite 03
Projekt ÖKOPROFIT® Düsseldorf Seite 04
Gesamtbilanz Seite 10
Erfolgsbilanz 9. Staffel Seite 11

Teilnehmende Betriebe 2024/2025
- Autohaus Adelbert Moll GmbH & Co. KG Seite 12
- Autohaus Moll Kaarst GmbH Seite 14
- Bergers Partner Steuerberater Wirtschaftsprüfer PartG mbB Seite 16
- Bestattungshaus Frankenheim GmbH & Co. KG Seite 18
- Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Nordrhein e.V. Seite 20
- Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. Seite 22
- Gewerkschaft der Polizei NRW Seite 24
- Katholische Jugendagentur Düsseldorf
  Jugendzentrum Eller Seite 26
  Offene Tür Wersten Seite 28
- LimeBike Germany GmbH Seite 30
- Maschinendorf gGmbH Seite 32
- tanzhaus nrw e.V. Seite 34
- Taylor Wessing Partnerschaftsgesellschaft mbB Seite 36
- TIER Mobility SE Seite 38
- Tonhalle Düsseldorf gGmbH Seite 40
- Weltkunstzimmer Seite 42

Rezertifizierte Betriebe 2024/2025
- Elektro Kai Hofmann GmbH Seite 44
- ppm planung + projekt management GmbH Seite 46

Die Kooperationspartner:innen Seite 48
Zertifizierte Betriebe 2008 - 2023 Seite 54
Weiter geht's - der ÖKOPROFIT®- Klub Seite 55
Impressum Seite 55

© Düsseldorf

Vorwort

Das ÖKOPROFIT®-Programm der Landeshauptstadt Düsseldorf unterstützt bereits seit 2008 Unternehmen in unserer Stadt in ihrem Bestreben, die Umwelt zu entlasten und Ressourcen zu schonen. Denn nur im Schulterschluss mit der Stadtgesellschaft und der lokalen Wirtschaft erreichen wir unser gemeinsames Ziel der Klimaneutralität.

Die Teilnahme am ÖKOPROFIT®-Programm bietet Unternehmen einen idealen Einstieg in die praxisnahe Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. Durch ökologisches Wirtschaften, ambitionierte Klimaschutzstrategien und innovative Lösungen eröffnen sich den teilnehmenden Unternehmen neue Chancen, um sich für den Wettbewerb zu stärken und sich für kommende Herausforderungen zu rüsten.

Mit dem Abschluss der 9. Staffel wurden weitere 15 Betriebe erfolgreich zertifiziert. Insgesamt haben bereits 98 Unternehmen das ÖKOPROFIT®-Programm absolviert. Durch ihr Engagement verbinden diese Betriebe ökologische Verantwortung mit wirtschaftlichem Erfolg. Dass das Programm wirkt, beweist die Tatsache, dass in diesem Jahr zwei Unternehmen erneut dabei sind, um ihre Zertifizierung zu erneuern.

Die 15 teilnehmenden Unternehmen an der 9. ÖKOPROFIT®-Staffel in Düsseldorf zeigen eindrucksvoll, wie sich unternehmerischer Klimaschutz praxisnah und glaubwürdig umsetzen lässt: Die ausgezeichneten Betriebe haben ihre Ressourceneffizienz verbessert, Betriebskosten gesenkt und dabei ihre Wettbewerbsposition gefestigt. Durch gezielte Maßnahmen verringerten sie Emissionen, setzten verstärkt auf erneuerbare Energien und verbinden ökologische Verantwortung mit wirtschaftlichem Erfolg.

Ich danke allen Betrieben, die sich mit Engagement und Leidenschaft am diesjährigen ÖKOPROFIT®-Prozess beteiligt haben. Ich wünsche allen weiterhin viel Erfolg in der kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Klimaschutzaktivitäten und die Bereitschaft, weitere Betriebe für eine nachhaltige Transformation zu begeistern.

Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Das ÖKOPROFIT®-Programm ist ein etablierter Standard in Deutschland. Seit Kurzem genießt es als Umweltmanagement-Standard auch Anerkennung in der EU. In Düsseldorf ist das Programm fest verankert und zeigt, wie Unternehmen vor Ort Verantwortung und Engagement für Klima und Umwelt übernehmen können.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf begleitet diesen Prozess seit vielen Jahren gemeinsam mit starken Partnerinnen und Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden. Ob Industrie- und Handelskammer, Effizienz-Agentur NRW, Handwerkskammer Düsseldorf, Stadtwerke Düsseldorf, Kreishandwerkerschaft, Hochschule Düsseldorf, Bundesverband mittelständische Wirtschaft oder die Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate – sie alle tragen dazu bei, dass nachhaltiges Wirtschaften in der Praxis wirksam umgesetzt wird und in die Breite getragen wird.

Mein Dank gilt an dieser Stelle dem Landesministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr in Nordrhein-Westfalen, das die Teilnahme am Programm weiterhin finanziell unterstützt und damit ein niedrigschwelliges Angebot für Unternehmen ermöglicht.

Zudem möchte ich alle beteiligten Betriebe ermutigen, auch zukünftig den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen und ihre Erfahrungen mit anderen im ÖKOPROFIT®-Netzwerk zu teilen.

Jochen Kral
Beigeordneter für Mobilität und Umwelt der Landeshauptstadt Düsseldorf

ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2025

Gemeinsam nachhaltig handeln - voneinander lernen - gegenseitig motivieren - Maßnahmen initiieren - das macht ÖKOPROFIT® aus

Hintergrund und Geschichte von ÖKOPROFIT®

ÖKOPROFIT® ist ein Kooperationsprogramm zwischen den Kommunen, der lokalen Wirtschaft und weiteren regionalen Akteuren. Ziel dieser Kooperation ist es, Betriebskosten und Ressourcenverbrauch gleichermaßen zu senken und somit einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten.

Das Konzept von ÖKOPROFIT® wurde in der österreichischen Stadt Graz entwickelt. In München wurde es 1998 an deutsche Verhältnisse angepasst und mittlerweile wird es in über 110 Städten und Kreisen in Deutschland angeboten und durchgeführt. Auch international trifft das ÖKOPROFIT®-Konzept auf zunehmendes Interesse. Neben Österreich und Deutschland wurde ÖKOPROFIT® auch in Japan und Südafrika durchgeführt.

Seit dem Jahr 2000 fördert das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Kommunen dabei, den regionalen Betrieben ÖKOPROFIT® anzubieten. Mit weit mehr als 220 Staffeln hat sich in Nordrhein-Westfalen in den vergangenen Jahren ein deutscher ÖKOPROFIT®-Schwerpunkt herausgebildet (vgl. Abbildung Verbreitung in NRW und Deutschland).

ÖKOPROFIT® ist somit eines der erfolgreichsten Netzwerkprogramme für Umwelt- und Ressourcenschutz in Unternehmen in NRW. Die Landeshauptstadt Düsseldorf gab den örtlichen Betrieben zum neunten Mal die Chance, am ÖKOPROFIT®-Programm teilzunehmen. In ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2025 wurden nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung 15 Betriebe ÖKOPROFIT® zertifiziert und 2 Betriebe rezertifiziert. Insgesamt wurden in den letzten Jahren **98 Betriebe** erstmals zertifiziert und **11 Rezertifizierungen** durchgeführt.

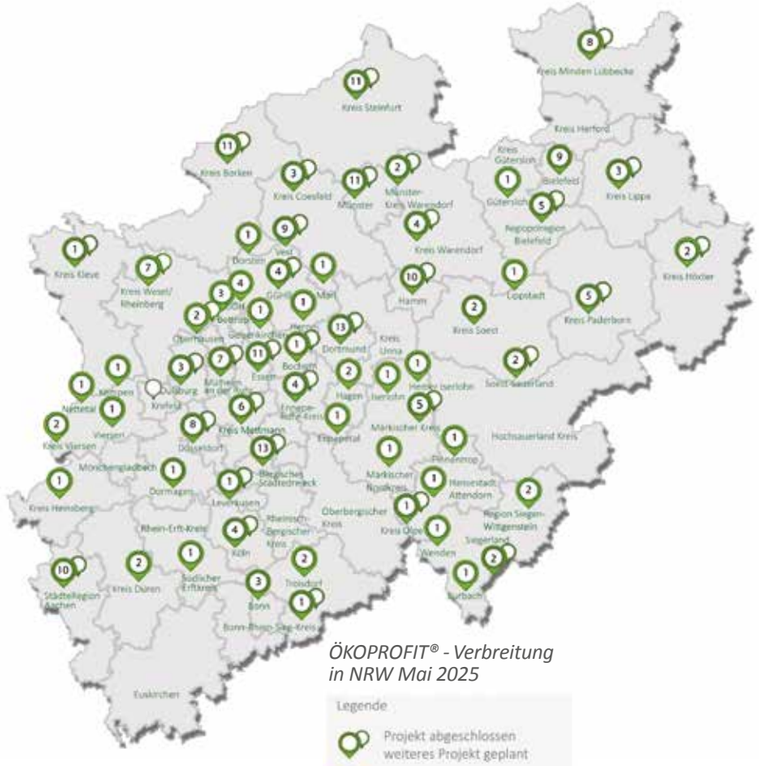
ÖKOPROFIT® ist ein flexibles Beratungsprogramm, das allen Betrieben einen systematischen Einstieg in ein Energie- und Umweltmanagementsystem ermöglicht. Das Programm überzeugt durch die Kombination von ökologischem Nutzen und ökonomischem Gewinn. Die lukrativen Erfolgschancen des Projekts haben auch bundesweit mehr als 4.500 Unternehmen zur ÖKOPROFIT®-Teilnahme überzeugt.

Die Ergebnisse des Formats ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2025 und die Erfolge der zertifizierten Betriebe werden in dieser Broschüre veröffentlicht.

Das übergreifende Netzwerk

Stadt Graz	Stadt München	MUNV NRW	Kommunen
Initiatorin von ÖKOPROFIT®	Leitung des bundesweiten Netzwerks ÖKOPROFIT®	NRW Leitung	Durchführung von ÖKOPROFIT®-Projekten
Lizenzgeberin	Aktualisierung der Arbeitsmaterialien	NRW Förderung	Bildung

© Düsseldorf



ÖKOPROFIT® - Verbreitung in NRW Mai 2025

ÖKOPROFIT® - Verbreitung in Deutschland 2025

Weitere Informationen:
www.oekoprofit.nrw.de

Initiator:innen und Partner:innen

Das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz und das Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Düsseldorf initiierten 2008 durch die Agenda 21 die erste Runde ÖKOPROFIT® Düsseldorf. Seit 2022 liegt die Programmleitung und Gesamtkoordination beim Kommunalen Klimamanagement im Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Als Kooperationspartner:innen unterstützen seit vielen Jahren die Industrie- und Handelskammer Düsseldorf, die EffizienzAgentur NRW, die Stadtwerke Düsseldorf AG, das Zentrum für Umwelt, Energie und Klima der Handwerkskammer Düsseldorf, der Bundesverband Mittelständische Wirtschaft, die Kreishandwerkerschaft Düsseldorf mit ihrer Umweltakademie, die Hochschule Düsseldorf mit dem Zentrum für innovative Energiesysteme und Energy4Climate.NRW das Beratungsprogramm.

Mit der fachlichen Betreuung der 9. Staffel ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2024/2025 wurden die Agenturen einsfünf° Beratungsgesellschaft mbH und B.A.U.M. Consult GmbH beauftragt.

Vorteile von ÖKOPROFIT®

ÖKOPROFIT® ist ein Programm zur wirtschaftlichen Stärkung von Betrieben. Die Bezeichnung „ÖKO“ erfüllt hierbei einen dreifachen Nutzen – ökologisch, ökonomisch und gemäß dem altgriechischen Begriff Oikos, der Lehre vom Haushalt, die Betrachtung des eigenen Betriebs.

Bei ÖKOPROFIT® werden insbesondere die Produktions- und/oder Dienstleistungsprozesse auf ökologische Einsparpotenziale überprüft. Dies erfolgt nach folgenden Fragestellungen:

- Sind Prozesse überhaupt nötig?
- Können Abläufe umstrukturiert, beispielsweise verknüpft oder vereinfacht werden?
- Wird effiziente Technik eingesetzt?
- Erfolgt eine bedarfsorientierte Regelung?
- Werden die Mitarbeitenden eingebunden?

Durch die Einsparungen von Roh- und Betriebsstoffen, wie auch Energie und Abfällen werden Umweltbelastungen, beispielsweise CO_2-Emissionen reduziert und gleichzeitig betriebliche Kosten und Risiken minimiert.

Nach Betrachtung der Prozesslandschaft am Standort beginnt oft die Auseinandersetzung mit dem eigenen Produktangebot, beispielsweise ob auch vor- und nachgelagerte Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette zukunftsorientiert ausgerichtet sind.

Zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise gehört in besonderer Weise die Einbindung der Mitarbeitenden. In ÖKOPROFIT®-Workshops werden Methoden und Wege zur Beteiligung der Mitarbeitenden vermittelt und die Betriebe vor Ort unterstützt. Allein der sensiblere Umgang mit den Ressourcen führte in vielen Unternehmen zu messbaren Einsparungen. Ideenwettbewerbe oder Befragungen der Mitarbeitenden wirken sich positiv auf die Unternehmenskultur aus und eignen sich zur Entwicklung von Einsparmaßnahmen. Dies stärkt auch die Arbeitgeberattraktivität.

Ein weiterer Profit des Programms ist das branchenübergreifende lokale ÖKOPROFIT®-Netzwerk. Das ÖKOPROFIT®-Format ermöglicht einen Know-how-Transfer mit teilnehmenden Unternehmen sowie mit den Kooperationspartner:innen und externen Fachleuten. Viele Unternehmen möchten von diesem Austausch auf Dauer profitieren und werden nach der Einsteigerstaffel Mitglied im ÖKOPROFIT®-Klub.

Betriebe und vertretene Branchen

der 9. Einsteigerstaffel ÖKOPROFIT® 2024/2025

Die Bilanz vieler erfolgreicher Staffeln zeigt, dass sich die Teilnahme an ÖKOPROFIT® für Betriebe aller Größen und Branchen lohnen kann. Zu den vertretenen Branchen zählen: Handel und Industrie, Institutionen, Behörden, Verwaltungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Versicherungen und Banken, der Dienstleistungssektor, die Hotellerie und Veranstaltungsbranche, der Lebensmittelbereich, das Handwerk und auch das Bildungswesen. Besonders der rege Austausch untereinander wird bei den teilnehmenden Betrieben als große Bereicherung wahrgenommen.

Im September 2024 startete die neunte Düsseldorfer ÖKOPROFIT®-Staffel mit den teilnehmenden Betrieben.

ÖKOPROFIT® - Betriebe Düsseldorf 2024/2025	Mitarbeitende	Branchen
Autohaus Adelbert Moll GmbH & Co. KG	76	Automobilhandel
Autohaus Moll Kaarst GmbH	87	Automobilhandel
Bergers Partner Steuerberater Wirtschaftsprüfer PartG mbB	20	Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung
Bestattungshaus Frankenheim GmbH & Co. KG	42	Handwerk
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Nordrhein e.V.	240	Sozialwesen und Katastrophenschutz
Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.	260	Wohlfahrtsverband
Gewerkschaft der Polizei NRW	36	Gewerkschaft
KJA Düsseldorf (Offene Tür Wersten & Jugendzentrum Eller)	9	Kinder- und Jugendarbeit
LimeBike Germany GmbH	19	Mobilitätsbranche
Maschinendorf gGmbH	2	Gemeinnützige Stiftung
tanzhaus nrw e.V.	51	Kunst- und Kulturbetrieb
Taylor Wessing Partnerschaftsgesellschaft mbB	200	Rechtsberatung
TIER Mobility SE	15	Mobilitätsbranche
Tonhalle Düsseldorf gGmbH	38	Kunst- und Kulturbetrieb
Weltkunstzimmer	15	Gemeinnützige Stiftung
Elektro Kai Hofmann GmbH - *rezertifiziert*	13	Elektroinstallationsbetrieb
ppm planung + projekt management GmbH - *rezertifiziert*	48	Laden- u. Innenausbau

Das Programm

ÖKOPROFIT® besteht aus zwei Bausteinen: der Einsteigerstaffel – das erste intensive Jahr – und dem ÖKOPROFIT®-Klub – das langfristig angelegte ÖKOPROFIT®-Netzwerk.

Sowohl in der Einsteigerstaffel als auch im ÖKOPROFIT®-Klub werden regelmäßige Workshops mit Fachvorträgen und Erfahrungsaustausch mit individuellen Beratungen der teilnehmenden Betriebe vor Ort kombiniert.

© Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young

Auftaktveranstaltung am 11. September 2024, Rathaus Landeshauptstadt Düsseldorf

O-Töne

von ÖKOPROFIT®-Teilnehmenden

"Durch ÖKOPROFIT® lernt man andere Unternehmen kennen und kann sich Ideen abgucken, die gut sind für die Umwelt."

"Ein Programm, das uns geholfen hat, unsere Umweltwirkung im Betrieb besser zu verstehen – mit Unterstützung von Fachleuten und im Austausch mit anderen Unternehmen."

"Wir haben konkret nachvollzogen, wo wir Ressourcen verschwenden – und wie wir das ändern können. Einige Maßnahmen haben wir direkt umgesetzt."

"Wir brauchen nicht eine Handvoll Menschen, die es perfekt machen, sondern viele Menschen, die es besser als gestern machen."

"Es lohnt sich, weil man Dinge erkennt, die im Alltag untergehen – und weil kleine Änderungen oft schon Wirkung zeigen."

"Es gibt individuelle Beratungen – aber zusätzlich zu dem fachlichen Input durch Experten steht Austausch und das Netzwerken miteinander im Mittelpunkt."

"ÖKOPROFIT® hat uns geholfen, unsere Abläufe bewusster zu gestalten – von der Mülltrennung bis zur Energieeinsparung. Es schafft Strukturen, die langfristig wirken und motiviert das gesamte Team zum Umdenken."

"Begleitete und moderierte Heranführung an umweltbewusste Unternehmensführung, um die Sinne zu schärfen und zu einem achtsamen Alltag im Unternehmenskontext beizutragen."

"Die Teilnehmer erhalten Unterstützung und Beratung, um umweltfreundlicher zu wirtschaften und gleichzeitig Kosten zu sparen."

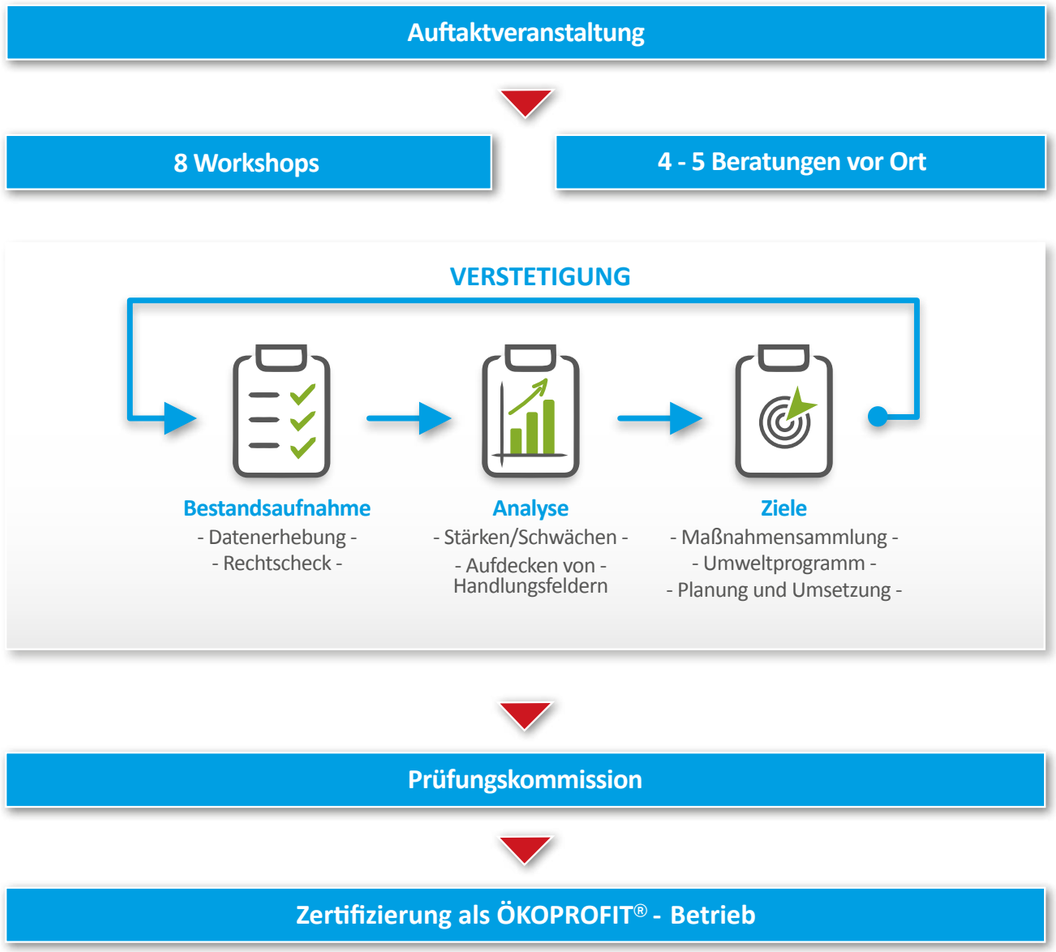
Die Einsteigerstaffel

ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2024/2025

In der ÖKOPROFIT®- Einsteigerstaffel erarbeiten Betriebe die wesentlichen Elemente eines betrieblichen Energie- und Umweltmanagements.

Gemeinsam mit den ÖKOPROFIT® - Beratenden, lokalen Partner:innen und externen Referierenden werden in acht gemeinsamen Workshops umweltrelevante Inhalte erarbeitet. Die laufend aktualisierten und praxisorientierten ÖKOPROFIT® - Arbeitsmaterialien leisten dabei Hilfestellung. Ein wesentlicher Bestandteil von ÖKOPROFIT® ist neben den Workshops die Beratung der Unternehmen vor Ort. Bei insgesamt vier bis fünf Terminen werden auf Grundlage einer Bestandsaufnahme und eines Betriebsrundgangs Potenziale in den Bereichen Rechtssicherheit, Umweltentlastung und Kostenreduzierung aufgedeckt.

Gemeinsam mit den externen Beratenden entwickeln die Betriebe ein individuelles Umweltprogramm mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen, das sich nach der Betriebsgröße und den Tätigkeiten des Betriebs richtet.



Die Auszeichnung

Die ÖKOPROFIT® - Auszeichnung am Ende jeder Einsteigerstaffel steht für einen einheitlichen Standard. Ein umfangreicher Kriterienkatalog dient dazu, das gleiche Niveau bei allen ÖKOPROFIT® - Projekten in Deutschland zu gewährleisten. Eine unabhängige Kommission prüft, ob die Teilnehmenden die bundesweit einheitlichen Kriterien erfüllen, die aufgeführten Maßnahmen umsetzen und umweltrechtlichen Anforderungen einhalten. Die erfolgreiche Projektteilnahme wird in einer feierlichen Abschlussveranstaltung mit der offiziellen Auszeichnung zum „ÖKOPROFIT®- Betrieb“ honoriert.

Die Fortsetzung

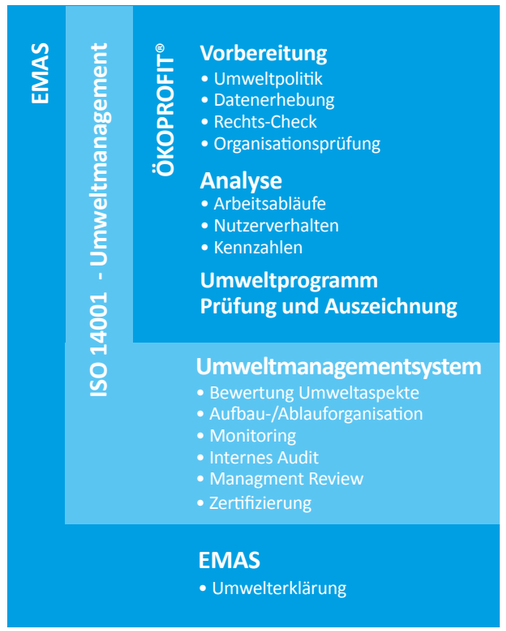
Viele Unternehmen nutzen den ÖKOPROFIT®- Einstieg, um ein Energie- oder Umweltmanagementsystem nach ISO 14001, EMAS oder ISO 50001 aufzubauen. Seit 2023 ist ÖKOPROFIT® von der EU-Kommission als Vorstufe von EMAS anerkannt.

Immer mehr Unternehmen verfolgen das Ziel, mittel- oder langfristig klimaneutral zu wirtschaften. Die bei ÖKOPROFIT® erfassten Daten helfen den Betrieben auf diesem Weg. So enthält die ÖKOPROFIT® - Bilanzierung die vollständige Bilanzierung der Treibhausgasemissionen des Bilanzrahmens Scope 1 und 2. Andere Unternehmen gehen einen noch ganzheitlicheren Ansatz und weiten den Blick auf ökologische und soziale Aspekte in der gesamten Wertschöpfungskette aus. So nutzen bereits einige Betriebe den ÖKOPROFIT®- Einstieg um eine Gemeinwohl-Bilanz zu erstellen oder einen Nachhaltigkeitsbericht nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex zu veröffentlichen.

Ebenso besteht die Möglichkeit das Engagement im ÖKOPROFIT®- Klub fortzusetzen. Hier werden die Themen gemeinsam im Netzwerk intensiviert, die Maßnahmenumsetzung weiter unterstützt und das regionale Netzwerk ausgebaut. Betriebe des ÖKOPROFIT®- Klubs können sich in diesem Rahmen rezertifizieren lassen.

Energiemanagementsysteme im Vergleich

Umweltmanagementsysteme im Vergleich



Gesamtbilanz ÖKOPROFIT® Düsseldorf

Alle Staffeln 2008 - 2025

34.205.579 kWh

Einsparung Energie

34.205.579 kWh entsprechen
einer Einsparung des Verbrauchs von
ca. 9.773 3-Personen-Haushalten.
(durchschnittlicher Verbrauch 3.500 kWh/a) [1]

109.460 m3

Einsparung Wasser/Abwasser

109.460 m3 entsprechen
781.857 vollen Badewannen (140 l) oder
2.233.877 Waschgängen (49 l/Waschgang) [1]

215,5 t

Einsparung Abfall

215,5 t entsprechen
einer Einsparung an Leerungen von
7.183 Stück Restmülltonnen/a (120 l) [2]

3.410.104 €

Monetäre Einsparungen

14.869 t CO_2

Einsparung CO_2 - Emissionen

14.869 t CO_2 entsprechen dem jährlichen CO_2-Ausstoß von
durchschnittlich 1.634 Personen (Deutschland 9,1 T/a und Kopf) [1]

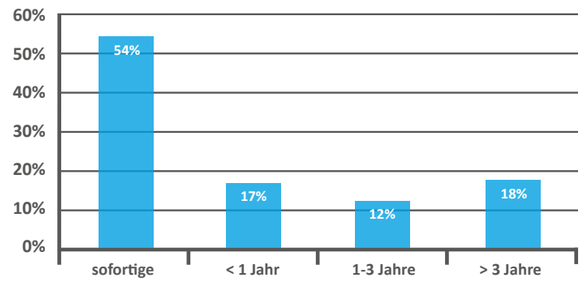
Pauschale Ansätze:

[1] Statistisches Bundesamt
[2] Jahresvolumen-Rechner LANUK NRW

Staffel 2024/2025

Erzielte Einsparungen ÖKOPROFIT® Düsseldorf

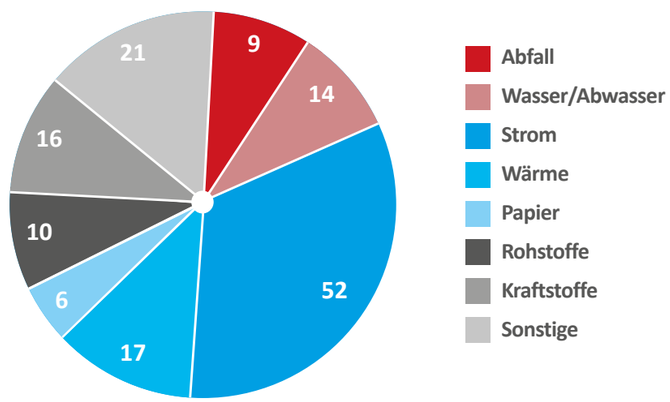
Anteile an Gesamteinsparungen nach Amortisationszeit



Bewertbare Maßnahmen jährlicher Einsparungen und einmaliger Investitionen

Amorti-sationszeit	Einsparungen in €/a	Investitionen in €	Anzahl der Maßnahmen
sofortige	86.635 €	0 €	42
< 1 Jahr	16.515 €	6.520 €	13
1-3 Jahre	8.570 €	11.725 €	9
> 3 Jahre	86.028 €	477.045 €	14
Summe der Maßnahmen	**197.748 €**	**495.290 €**	**78**

Alle Maßnahmen je Handlungsfeld



Bilanz 2025

Mobilität
282.775 kWh

Energie elektrisch
355.555 kWh

Energie thermisch
261.590 kWh

Wasser
443 m3

Abfall
7,5 t

Klimaschutz
499 t CO_2

Einsparungen
268.748 €

Autohaus Adelbert Moll

Mit dem Standort an der Schiessstraße in Düsseldorf ist die MOLL GRUPPE zentral im Stadtgebiet vertreten. Bereits seit 2004 bietet dieser Standort kompetente Beratung und umfassenden Service – und ist damit ein fester Bestandteil in der Region. Der Schwerpunkt liegt hier auf dem Verkauf und Service der Marken Volkswagen PKW und Volvo. Das Team vor Ort unterstützt Kundinnen und Kunden bei der Auswahl des passenden Fahrzeugs sowie bei allen Fragen rund um Finanzierung und individuelle Mobilitätslösungen.

Im Servicebereich ist der Standort ebenfalls umfassend aufgestellt: Neben Volkswagen PKW und Volvo werden hier auch Fahrzeuge der Marke Polestar betreut. Neben den genannten Marken bietet die Moll Gruppe eine große Auswahl an verschiedenen Automobilmarken. Etablierte Hersteller wie Volkswagen, Audi und Škoda stehen für Verlässlichkeit und technologische Innovation. Volvo und Land Rover bringen skandinavisches Sicherheitsdenken und britische Offroad-Expertise ein. Polestar, XPENG und BYD zeigen, wie Elektromobilität heute und morgen funktioniert – designorientiert, digital und emissionsfrei. Diese Markenvielfalt ist die Stärke, genau das Fahrzeug zu finden, das zu den individuellen Bedürfnissen der Kunden passt.

Das gesamte Team glaubt daran, dass Mobilität mehr sein kann als eine reine Fortbewegung – persönlicher, intelligenter, nachhaltiger. Deshalb stehen die Wünsche der Kunden im Mittelpunkt. Alle Mitarbeiter:innen nehmen sich Zeit, die Werkstattteams arbeiten mit höchster Präzision, und digitale Services machen Mobilität einfach, flexibel und zukunftssicher.

Jährliche Einsparungen des Betriebs		Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
27.883 €		**1.915 kWh**	**0,08 t CO_2**
Wasser/Abwasser	Abfall	Energie thermisch	Weitere
1,1 m³	**-**	**-**	**20.100 Blatt Papier**

Umweltchronik (vor ÖKOPROFIT®)

Maßnahme	Jahr
Umstellung auf Ökostrom	2020
Partielle Umstellung auf LED	2020
Partielle Installation von Bewegungsmeldern	2020

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Installation von Ladeinfrastruktur um Fahrzeuge über PV-Strom zu laden	n.n.b.	49.500 kWh el müssen nicht eingekauft werden	> siehe PV Anlage	2025
Angebot von E-Bikes und E-Rollern als Alternative zu Ersatzfahrzeug für Kunden	n.b.	Reduzierung von Treibstoff und Emissionen	> n.b.	2024
Installation von Solarpanelen zur Erhaltung des Ladezustands von E-Fahrzeugen	n.n.b.	emissionsfreies Laden	> n.n.b.	2025
Installation einer Photovoltaikanlage (156 KWp)	165.045 €	ca. 130.284 kWh el müssen nicht eingekauft werden*	> 27.360 €	2025
Deaktivierung unnötiger Beleuchtung (5 Halogenstrahler)	320 €	1.500 kWh el	> 315 €	2025
Folierung der Gläser des Pausenraums	1.272 €	Verbesserung der Aufenthaltsqualität	> 0 €	2025
Umfrage zur Mitarbeitendenmobilität	0 €	Grundlage zur Ableitung weiterer möglicher Mobilitätsmaßnahmen	> 0 €	2025
Einführung von iPads zur digitalen Dokumentenunterzeichnung	1.260 €	20.100 Blatt Papiereinsparung; 1,1 m³ Wasser; 415 kWh el; 0.08 t CO_2	> 208 €	2025

* keine CO_2-Einsparung berücksichtigt, da seit 2020 Ökostrom

Umweltteam v.l.n.r.: Luisa Dörnte, Pedro Colli, Jessica Strombach, Fabian Vogt

Unternehmen:
Autohaus Adelbert Moll
GmbH & Co. KG
Schiessstraße 40
40549 Düsseldorf

Gründungsjahr:
1932

Anzahl der Mitarbeitenden:
76

Ansprechpartner:innen:
Luisa Dörnte, Pedro Colli
Tel. 0211 944 628 8
Tel. 0174 157 011 1
luisa.doernte@moll.de
pedro.colli@moll.de
www.moll.de/unternehmen/

Autohaus Moll Kaarst

Seit 2008 ist die Automobil-Handelsgruppe MOLL mit Hauptsitz in Düsseldorf auch in Kaarst an der Königsberger Straße 2 vertreten. Der Standort bietet den Vertrieb der Marken Opel Nutzfahrzeuge, Škoda, Volkswagen (PKW) sowie Volkswagen Nutzfahrzeuge an. Im Servicebereich werden zusätzlich auch Fahrzeuge der Marke Audi betreut. Das Team vor Ort unterstützt Kundinnen und Kunden bei Fragen zum Fahrzeugkauf, zur Finanzierung sowie bei Inspektionen, Reparaturen und weiteren Werkstattleistungen.

Neben den genannten Marken bietet die Moll Gruppe eine große Auswahl an verschiedenen Automobilmarken. Etablierte Hersteller wie Volkswagen, Audi und Škoda stehen für Verlässlichkeit und technologische Innovation. Volvo und Land Rover bringen skandinavisches Sicherheitsdenken und britische Offroad-Expertise ein. Polestar, XPENG und BYD zeigen, wie Elektromobilität heute und morgen funktioniert – designorientiert, digital und emissionsfrei.

Diese Markenvielfalt ist die Stärke, genau das Fahrzeug zu finden, das zu den individuellen Bedürfnissen der Kunden passt.

Das gesamte Team glaubt daran, dass Mobilität mehr sein kann als eine reine Fortbewegung – persönlicher, intelligenter, nachhaltiger. Deshalb stehen die Wünsche der Kunden im Mittelpunkt. Alle Mitarbeiter:innen nehmen sich Zeit, die Werkstattteams arbeiten mit höchster Präzision, und digitale Services machen Mobilität einfach, flexibel und zukunftssicher.

Jährliche Einsparungen des Betriebs			
6.240 €			
Wasser/Abwasser	Abfall	Energie thermisch	Weitere
1,9 m³	-	-	1.600 l Benzin

Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
8.890 kWh	3,87 t CO_2

Umweltchronik (vor ÖKOPROFIT®)

Maßnahme	Jahr
Umstellung auf Ökostrombezug	2020
Jobrad Angebot für die Mitarbeitenden	2020
ÖPNV Kostenunterstützung für Auszubildende & Studenten	2020

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Umstellung des "Post-Autos" auf ein E-Auto	keine Kosten	1.600 l Benzin (14.240 kWh) 3.73 t CO_2	> 1.450 €	2025
Einführung von iPads zur digitalen Dokumentenunterzeichnung	1.260 €	29.200 Blatt Papiereinsparung; 1,6 m³ Wasser; 610 kWh el; 0,12 t CO_2	> 290 €	2025
Versenden von Belegen per E-Mail (bezahl.de)	0 €	5.000 Blatt Papiereinsparung; 0,3 m³ Wasser; 105 kWh el; 0,02 t CO_2	> 2.285 €	2025
Unterstützung des Gute-Nacht Busses	0 €	aktiver Beitrag von Mitarbeitenden im Sozialbereich	> 0 €	2025
Benennung einer Gruppe von Umwelt- & Abfallbeauftragten	0 €	geregelte Verantwortlichkeiten	> 0 €	2025
Vertragsoptimierung mit dem Entsorgungsdienstleister	0 €	Vereinheitlichung der Entsorgung	> n.n.b.	2025
Nutzung von Quooker-Systemen	3.700 €	Einsparung von Lieferkosten und -emissionen	> ca. 500 €	2025
Tausch der Außenbeleuchtung gegen LED	8.140 €	8.175 kWh el	> 1.715 €	2025

Umweltteam v.l.n.r.: Luisa Dörnte, Pedro Colli, Jessica Strombach, Fabian Vogt

Unternehmen:
Autohaus Moll Kaarst GmbH
Königsbergerstraße 2
41564 Kaarst

Gründungsjahr:
1932

Anzahl der Mitarbeitenden:
87

Ansprechpartner:innen:
Luisa Dörnte, Pedro Colli
Tel. 0211 944 628 8
Tel. 0174 157 011 1
luisa.doernte@moll.de
pedro.colli@moll.de
www.moll.de/unternehmen/

Bergers Partner StB WP PartG mbB

Bergers Partner

Wir begleiten Sie durch den Steuerdschungel! Wir schauen nicht nur in den Rückspiegel, sondern haben auch das Hier und Jetzt und den Horizont für Sie im Blick! Uns liegen Unternehmen und ihre Gesellschafter am Herzen.

Mit unseren Beratungsfeldern Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft decken wir das gesamte betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Beratungsspektrum für den Mittelstand ab.

Jährliche Einsparungen des Betriebs		Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
1.940 €		1.200 kWh	11,75 t CO_2
Wasser/Abwasser	**Abfall**	**Energie thermisch**	**Weitere**
4,9 m³	-	16.500 kWh	-

Umweltchronik (vor ÖKOPROFIT®)

Maßnahme	Jahr
Einführung eines digitalen Dokumentenmanagementsystems	2020
Angebot eines Deutschland-Tickets für alle Mitarbeitenden	2023
Umstellung auf eine elektronische Kommunikation mit dem Finanzamt	2023
Etablierung von Home-Office Arbeitsplätzen (Flex-Office)	2023

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Wechsel des Ökostrom-Stromanbieters zu Planet Green Energy (100% nachhaltiger Strom, Investition in den Ausbau)	0 €	keine zusätzliche Einsparung, da vorher bereits Bezug von Ökostrom	> 0 €	2025
Reduzierung der Solltemperatur der Heizung von 25°C auf 20°C	0 €	16.500 kWh therm; 3,33 t CO_2	> 1.900 €	2025
Schulung zum Prüfer für Nachhaltigkeitsberichte beim Institut für Wirtschaftsprüfer	1.500 €	-		2025
Erneuerung der LED-Arbeitsplatzbeleuchtung im Dachgeschoss mit Bewegungsmeldern	2.500 €	-		2025
Umstieg auf Recyclingpapier der Marke Steinbeis Nr. 1 (25.000 Blatt Papier)	0 €	4,9 m³ Wasser; 1.100 kWh el; 0,02 t CO_2	> 0 €	2025
Bezug von 100 % Biogas statt Erdgas für Wärmeerzeugung über Polarstern	0 €	8,40 t CO_2	> 0 €	2025
Hinweisschilder "Licht aus" auf jeder Etage	0 €	100 kWh el	> 40 €	2025
Nachhaltige Beschaffung von Büromaterialien und Reinigungsmitteln über www.memo.de	0 €	-		2025

Umweltteam Bergers Partner v.l.n.r.: Marcell Jeziorowski, Sascha Köhler, Philip Nendza, Claudia Hörl

Unternehmen:
Bergers Partner StB WP PartG mbB
Lindemannstr. 66
40237 Düsseldorf

Gründungsjahr:
1980

Anzahl der Mitarbeitenden:
20

Ansprechpartner:
Philip Nendza
Tel. 0211 260 086 40
philip.nendza@bergers-partner.de
www.bergers-partner.de

Bestattungshaus Frankenheim

Schon über sechs Generationen und 150 Jahre hinweg steht das Bestattungshaus Frankenheim den Menschen bei einem Trauerfall kompetent und einfühlsam zur Seite. Als Trauerbegleiter und bedürfnisorientierter Dienstleister ist es unser Anspruch, den Angehörigen einen ganz individuellen Weg des Abschiednehmens zu ermöglichen und sie dabei zu unterstützen, mit Tod und Trauer besser umzugehen. Mit zeitgemäßen Angeboten, fachkundiger Beratung und einfühlsamer Begleitung möchten wir den Menschen vor, während und nach einem Trauerfall die bestmögliche Entlastung und menschliche Begleitung bieten. Zum Unternehmen heute gehören das Stammhaus des Bestattungshauses in Düsseldorf-Derendorf und neun weitere Standorte in Düsseldorf, Mettmann und Krefeld, ein Steinmetzbetrieb und drei Urnenfriedhöfe, die sogenannten Kolumbarien.

Jährliche Einsparungen des Betriebs		Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
17.895 €		10.730 kWh	4,17 t CO_2
Wasser/Abwasser	Abfall	Energie thermisch	Weitere
13,3 m³	5,7 t	5.790 kWh	15 l Kraftstoff

Umweltchronik (vor ÖKOPROFIT®)

Maßnahme	Jahr
Angebot Deutschlandticket	2021
Wechsel auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge	2022
Einführung der Naturweg-Serie mit nachhaltigen Produkten aus der Region	2022
Bezug von Ökostrom der Stadtwerke	2023

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Neubau von Kühlräumen mit effizienteren Kühlanlagen	68.000 €	6.220 kWh el; 2,18 t CO_2	> 12.115 €	2025
Umstellung auf 100% Recyclingpapier (55.000 Blatt pro Jahr)	110 €	10,7 m³ Wasser; 2.400 kWh el; 0,04 t CO_2	> 0 €	2025
Anschaffung von zentralen Abfallstationen zur Erweiterung der Abfalltrennung	2.065 €	5.720 kg Abfall, Großteil perspektivisch durch Reduzierung der Leerungen	> 4.395 €	2025
Reduzierung der Fuhrparkreinigung durch Montage eines Taubenabwehrnetzes über unserem Innenhof	2.950 €	2,6 m³ Wasser	> 10 €	2025
Austausch 6 Leuchten mit LED und Einsatz Bewegungsmelder	115 €	320 kWh el; 0,11 t CO_2	> 110 €	2024
Einsparungen von Botenfahrten mit PKW (ca. 160 km pro Jahr)	0 €	145 kWh (15 l Benzin/Diesel) 0,04 t CO_2	> 30 €	2025
Nutzung abschaltbarer Steckerleisten für Büroarbeitsplätze	250 €	1.790 kWh el; 0,63 t CO_2	> 610 €	2024
Sensibilisierung des Teams zu schonenderem Umgang mit Ressourcen	0 €	5.790 kWh therm; 1,17 t CO_2	> 625 €	2025

Umweltteam v.l.n.r.: Marén Pfeil, Mark Ruppenstein, Nicole Girmes, Martin Franzke, Victoria Frankenheim

Unternehmen:
Bestattungshaus Frankenheim
GmbH & Co. KG
Münsterstraße 75
40476 Düsseldorf

Gründungsjahr:
1872

Anzahl der Mitarbeitenden:
durchschnittlich 42

Ansprechpartnerin:
Victoria Frankenheim
Tel. 0211 948 484 8
kontakt@bestattungshaus-frankenheim.de
www.bestattungshaus-frankenheim.de

DRK Landesverband Nordrhein e.V.
Landesgeschäftsstelle

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Landesverband Nordrhein e. V.

Der DRK Landesverband Nordrhein e.V. (DRK LV Nordrhein) ist Mitgliedsverband des Deutschen Roten Kreuzes e.V. (Bundesverband), welches wiederum Teil der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist.

Als übergeordneter Dachverband für die DRK-Kreisverbände und DRK-Ortsvereine in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln berät und vernetzt der DRK LV Nordrhein, setzt Themen und unterstützt die Gliederungen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, aber auch bei aktuellen Herausforderungen.

Als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege, Nationale Hilfsgesellschaft und Jugendverband nimmt der DRK LV Nordrhein viele gesellschaftlich notwendige und wichtige Aufgaben wahr – von der Altenpflege über die Kinder- und Jugendarbeit bis hin zum Katastrophenschutz und der Auslandshilfe.

Jährliche Einsparungen des Betriebs	Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
1.145 €	4.320 kWh	67,48 t CO_2

Wasser/Abwasser	Abfall	Energie thermisch	Weitere
-	-	-	15 kg Elektroschrott

Umweltchronik (vor ÖKOPROFIT®)

Maßnahme	Jahr
Start der schrittweisen Umstellung des Fuhrparks auf E-Mobilität und Aufbau von E-Ladesäulen für Dienstfahrzeuge und Privatfahrzeuge der Mitarbeitenden	2021
Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes zur systematischen Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen	2023
Etablierung von Klimaschutzbeauftragten in den einzelnen Abteilungen	2023
Klimakalender für die Mitarbeitenden	2024

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Schulung der Klimaschutzbeauftragten zu energierelevanten Themen	0 €	Sensibilisierung für umweltschonendes Nutzungsverhalten	> n.b.	2024/25
Erhöhung der Temperaturen an den Getränkekühlern	0 €	65 kWh el	> 15 €	2025
Erhöhung der Temperaturen in den Serverräumen um 1°C	0 €	2.210 kWh el	> 585 €	2025
Einbau von Zeitschaltuhren bei Wassersprudlern	0 €	2.045 kWh el	> 545 €	2025
Umstellung auf Ökostrom	0 €	67,48 t CO_2	> 0 €	2024
Sammlung ausrangierter IT-Geräte und Spende an wohltätigen Verein	0 €	15 kg Elektroschrott	> 0 €	2024
Erstellung eines Leitfadens zur umwelt- und klimaschonenden Er- und Bestellung von Printprodukten	0 €	n.b. (u.a. Papier, umweltfreundlicher Druck, Transport)	> n.b.	2025
Kleidertauschaktion für die Mitarbeitenden	0 €	Ressourcenschonung und Förderung des bewussten Konsums	> 0 €	2024

©Willing Holtz

©Andreas Brockmann

©Willing Holtz

©Sabine Wietkamp

©Andreas Brockmann

Umweltteam DRK LV Nordrhein v.l.n.r.: Simon Bethlehem, Florian Kulik, Hilde Heij, Franziska Drewes-Rothballer

Unternehmen:
DRK Landesverband Nordrhein e.V.
Auf'm Hennekamp 71
40225 Düsseldorf

Gründungsjahr:
1948

Anzahl der Mitarbeitenden:
240 am Standort der Landesgeschäftsstelle

Ansprechpartner:
Simon Bethlehem
Tel. 0211 310 423 5
simon.bethlehem@drk-nordrhein.de
www.drk-nordrhein.de

Diakonie RWL

Das Diakonische Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e. V. (Diakonie RWL) ist der größte diakonische Landesverband in Deutschland und zählt zu den bedeutendsten Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege.
Das Verbandsgebiet erstreckt sich über NRW, das Saarland sowie Teile von Rheinland-Pfalz und Hessen. Als Dachverband repräsentiert sie rund 5.000 evangelische Sozialeinrichtungen mit etwa 200.000 hauptamtlich und vielen ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden.
Die Diakonie RWL versteht sich als Interessenvertretung evangelischer Träger in sämtlichen Handlungsfeldern der sozialen Arbeit. Sie berät ihre Mitglieder, fördert die fachliche Weiterentwicklung und setzt sich gegenüber politischen, staatlichen und gesellschaftlichen Akteuren für eine sozial gerechte Gesellschaft ein.
Das Selbstverständnis der Diakonie RWL gründet auf dem Prinzip der christlichen Nächstenliebe. Der Leitsatz „Nachhaltig handeln. Gutes ermöglichen“ bringt zum Ausdruck, dass die Diakonie RWL nicht nur soziale Verantwortung übernimmt, sondern auch aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft mitwirken möchte.

Dies zeigt sich u. a. in Maßnahmen wie dem Einsatz von Ökostrom, der Bereitstellung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge und der Förderung nachhaltiger Mobilität durch Jobräder.

Jährliche Einsparungen des Betriebs		Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
34.170 €		38.490 kWh	129,76 t CO_2
Wasser/Abwasser	Abfall	Energie thermisch	Weitere
78,1 m³	-	22.630 kWh	-

Umweltchronik (vor ÖKOPROFIT®)

Maßnahme	Jahr
Etagendrucker	2016
Zentrale Wasserspender	2017
Baumaßnahme, Erweiterungsbau, Umbau Bestand LED-Beleuchtung in den neu,- und umgebauten Flächen	2017
E-Mobilität, Job-Rad und Ladesäulen	2023

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Austausch T8-Leuchtstroffröhren gegen LED	1.200 €	2.035 kWh el; 0,71 t CO_2	> 610 €	2025
Außerbetriebnahme hälftige Deckenbeleuchtung in den Flurbereichen	0 €	4.160 kWh el; 1,46 t CO_2	> 1.250 €	2025
Absenkung der Vorlauftemperatur der Heizanlage und Einstellung der Nachtabsenkung/Wochenendabschaltung	0 €	11.315 kWh therm; 2,29 t CO_2	> 1.020 €	2024
Umstellung auf 100% Recyclingpapier (1.000.000 Blatt pro Jahr)	300 €	78,1 m³ Wasser; 17.630 kWh el; 0,3 t CO_2	> 0 €	2025
Sensibilisierung MA zur Stromeinsparung durch Licht/Standby aus	0 €	14.665 kWh el; 5,15 t CO_2	> 4.400 €	2025
Anleitung MA zum richtigen Lüften und bedarfsorientierten Heizen im Winter	0 €	11.315 kWh therm; 2,29 t CO_2	> 1.020 €	2025
Umstellung auf Ökostrom	0 €	87,3 t CO_2	> 0 €	2025
Installation Photovoltaik (86.24 kWP, 196 Module)	93.430 €	30,27 t CO_2; 86.240 kWh el müssen nicht eingekauft werden*	> 25.870 €	2025

* CO_2-Einsparung berücksichtigt, da konventioneller Strom ersetzt wird

Umweltteam Diakonie RWL v.l.n.r.: Pawel Junker, Karl-Heinz Stenhorst, Julia Haas und Andrea Kuktin

Unternehmen:
Diakonisches Werk
Rheinland-Westfalen-Lippe e. V.
- Diakonie RWL
Lenaustr. 41
40470 Düsseldorf

Gründungsjahr:
Diakonie RWL 2014
(vormals eigenständige gliedkirchliche Werke Westfalen, Rheinland, Lippe)

Anzahl der Mitarbeitenden:
263

Ansprechpartner:innen:
Andrea Kuktin; Karl-Heinz Stenhorst
Tel. 0211 639 833 1
a.kuktin@diakonie-rwl.de
k.stenhorst@diakonie-rwl.de
www.diakonie-rwl.de

Gewerkschaft der Polizei NRW

Die Gewerkschaft der Polizei ist mit über 50.000 Mitgliedern alleine in NRW die mit Abstand größte Berufsvertretung für die Beschäftigten der Polizei und gehört dem Deutschen Gewerkschaftsbund an. Wir mischen uns ein. Nicht nur auf Landesebene, sondern auch überall vor Ort, in den Städten und Kreisen in ganz NRW. Deshalb hat die GdP ein dichtes Netz von ehrenamtlich arbeitenden Kreisgruppen und Bezirksverbänden.

An der Spitze des Landesbezirks steht der Landesbezirksvorstand. Er bündelt die politischen Positionen der GdP nach außen und verleiht den Beschäftigten im Polizeibereich eine Stimme.
Unterstützt wird die Arbeit des Landesbezirksvorstands durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle in Düsseldorf. Die Geschäftsstelle ist die Anlaufstelle für alle Fragen der Mitglieder, von Informationen zu polizeirelevanten Themen bis zur Verwaltung der Mitgliedsdaten.

Täglich für die Lebens- und Arbeitsbedingungen unserer rund 50.000 Mitglieder einzutreten, ist unsere Motivation.

Jährliche Einsparungen des Betriebs	Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
3.260 €	8.785 kWh	1,82 t CO_2

Wasser/Abwasser	Abfall	Energie thermisch	Weitere
24,7 m3	-	-	30.000 Blatt Papier

Umweltchronik (vor ÖKOPROFIT®)

Maßnahme	Jahr
Bewegungsmelder auf Toiletten	2020
Nachtabsenkung der Heizung	2022

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Abschaffung Einzel-Bürodrucker	-	2.920 kWh el; 1,02 t CO_2	> 900 €	2025
Umstellung Leuchtmittel, inklusive Bewegungsmelder in Fluren	4.500 €	830 kWh el; 0,29 t CO_2	> 255 €	2025
abschaltbare Steckerleisten für 33 Plätze	140 €	530 kWh el; 0,19 t CO_2	> 165 €	2025
Druck von Broschüre ersetzt durch Visitenkarte mit QR Code (30.000 Blatt Papier)	-	7,5 m3 Wasser; 1.940 kWh el; 0,15 t CO_2	> 1.620 €	2025
Versch. Maßnahmen zur Fahrradmobilität (Jobrad, Fahrradstellplätze, Stadtradeln)	1.080 €	Förderung nachhaltiger Mobilität	> n.b.	2025
Umstellung auf Blauer Engel Papier (50.000 Blatt)	-	9,7 m3 Wasser; 2.200 kWh el; 0,04 t CO_2	> 180 €	2024
Reduzierung der Kühlung im Serverraum	-	365 kWh el; 0,13 t CO_2	> 110 €	2024
Durchflussbegrenzung am Waschbecken	-	7,5 m3	> 30 €	2024

Umweltteam GdP Landesgeschäftsstelle NRW v.l.n.r.: Stefanie Bauer, Meike Wahnschaffe, Anja Rohdenburg

Unternehmen:
Gewerkschaft der Polizei NRW
Gudastraße 5 - 7
40625 Düsseldorf

Gründungsjahr:
1948

Anzahl der Mitarbeitenden:
41 (Vollzeit, Teilzeit, Minijob)

Ansprechpartnerin:
Stefanie Bauer
Tel. 0211 291 011 2
stefanie.bauer@gdp-nrw.de
www.gdp-nrw.de

Jugendzentrum Eller

Das Jugendzentrum Eller ist ein lebendiger Treffpunkt für junge Menschen, der besonderen Wert auf die Themen Gesellschaft und Umwelt legt. Es bietet eine Vielzahl an kreativen Angeboten, bei denen die Teilnehmer*innen ihre Talente entdecken und entfalten können.

Ein besonderes Highlight ist das große Außengelände, das mit einem eigenen Obst- und Gemüseanbau für Nachhaltigkeit und umweltbewusstes Handeln steht. Hier können Jugendliche nicht nur Zeit im Freien verbringen, sondern auch lernen, wie sie selbst aktiv zum Umweltschutz beitragen können.

Die Öffnungszeiten sind flexibel gestaltet, um möglichst vielen jungen Menschen den Zugang zu ermöglichen. Das Jugendzentrum Eller bietet eine ideale Mischung aus Spaß, Bildung und Engagement – ein Ort, an dem sich Jugendliche wohlfühlen und aktiv mitgestalten können.

Jährliche Einsparungen des Betriebs		Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
2.290 €		790 kWh	1,6 t CO_2
Wasser/Abwasser	Abfall	Energie thermisch	Weitere
64,2 m³	-	6.570 kW	-

Umweltchronik (vor ÖKOPROFIT®)

Maßnahme	Jahr
Leitungswasser als Grundgetränk	2022
Mülltrennung in Rest-, Kunststoff-, Papier- und Bioabfall	2023
ökologischer Einkauf	2024

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Programmierung der Nachtabsenkung der Heizungsanlage und Austausch der Thermostatventile im gesamten Gebäude	3.000 €	6.570 kWh therm; 1,33 t CO_2	> 920 €	2025
Einstellung Wasserdurchlauf an Handwaschbecken	0 €	64,2 m³ Wasser	> 240 €	2024
Nutzung Zeitschaltuhr für Untertischgerät	20 €	440 kWh el; 0,15 t CO_2	> 145 €	2025
Austausch Deckenleuchten Thekenraum (Halogen) mit LED-Beleuchtung	30 €	350 kWh el; 0,12 t CO_2	> 115 €	2025
Anpassung Berechnung versiegelte Fläche	0 €	0	> 870 €	2025

Umweltteam v.l.n.r.: Julia Schmitz (Nachhaltigkeitsbeauftragte), Jasmin Mühlenbach (Einrichtungsleitung Jugendzentrum Eller) und Philipp Schmitz (Einrichtungsleitung Offene Tür Wersten)

Unternehmen:

Jugendzentrum Eller
Katholische Jugendagentur
Düsseldorf gGmbH
Bernburger Straße 50
40229 Düsseldorf

Gründungsjahr:

Seit 2019 in Trägerschaft
der KJA Düsseldorf

Anzahl der Mitarbeitenden:

3

Ansprechpartnerinnen:

Julia Schmitz
Jasmin Mühlenbach
Tel. 0176 579 851 94
Tel. 0211 158 676 78
julia.schmitz@kja-duesseldorf.de
jasmin.muehlenbach@kja-duesseldorf.de
www.kja-duesseldorf.de

Offene Tür Wersten

Seit mehr als 50 Jahren ist die Jugendfreizeiteinrichtung „Offene Tür Wersten" Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Sie wendet sich an alle Mädchen und Jungen ab 12 Jahren, die in Wersten und anliegenden Stadtteilen wohnen.

Auf über 500 m2 Gesamtnutzfläche können die jungen Besucher*innen und Besucher Freunde treffen, kickern, Billard, Darts und Tischtennis spielen, sowie weitere wechselnde pädagogische Angebote nutzen.

In allen Fragen des Lebens können sich Kinder und Jugendliche an uns wenden.

In Einzelterminen können beispielsweise gezielt gemeinsam Bewerbungen geschrieben und Briefwechsel erläutert und verfasst werden. Auch anderen Anfragen stehen wir immer mit einem offenen Ohr gegenüber.

Im Rahmen unseres Schwerpunkts „Jugendkultur“ steht eine gut ausgestattete Bühne in der Einrichtung für wechselnde und selbstorganisierte Veranstaltungen zur Verfügung. Unser Musikstudio im Keller der Einrichtung steht an zwei Tagen in der Woche (und nach persönlicher Absprache) für Aufnahmen und Musikproduktionen mit professioneller Anleitung zur Verfügung.

Jährliche Einsparungen des Betriebs		Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
905 €		80 kWh	5,58 t CO_2
Wasser/Abwasser	Abfall	Energie thermisch	Weitere
28,2 m³	-	5.540 kWh	-

Umweltchronik (vor ÖKOPROFIT®)

Maßnahme	Jahr
Leitungswasser als Grundgetränk	2022
ökologischer Einkauf	2024

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Programmierung der Raumtemperatur- und Zeiteinstellung der Heizungsanlage, Freistellen der Heizkörper	0 €	1.345 kWh therm; 0,27 t CO_2	> 185 €	2025
Einstellung Wasserdurchlauf an Handwaschbecken	0 €	28,2 m³ Wasser	> 120 €	2024
Ausschalten von Standby-Betrieben durch Nutzung abschaltbarer Mehrfachsteckerleisten	0 €	80 kWh el; 0,03 t CO_2	> 25 €	2025
Optimierung des Nutzungsverhaltens durch Hinweise auf richtiges Lüften und geschlossene Fenster während der Heizperiode	0 €	4.195 kWh therm; 0,85 t CO_2	> 575 €	2025
Umstellung auf Ökostrom	0 €	4,43 t CO_2	> 0 €	2025

Umweltteam v.l.n.r.: Julia Schmitz (Nachhaltigkeitsbeauftragte), Jasmin Mühlenbach (Einrichtungsleitung Jugendzentrum Eller) und Philipp Schmitz (Einrichtungsleitung Offene Tür Wersten)

Unternehmen:

Offene Tür Wersten
Katholische Jugendagentur
Düsseldorf gGmbH
Lützenkircher Straße 14
40591 Düsseldorf

Gründungsjahr:

Seit 2012 in Trägerschaft
der KJA Düsseldorf

Anzahl der Mitarbeitenden:

4

Ansprechpartner:innen:

Julia Schmitz
Philipp Schmitz
Tel. 0176 579 851 94
Tel. 0211 763 988
julia.schmitz@kja-duesseldorf.de
philipp.schmitz@kja-duesseldorf.de
www.kja-duesseldorf.de

LimeBike Germany GmbH

Lime hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine Zukunft zu schaffen, in der Transportmittel geteilt, erschwinglich und emissionsfrei sind. Als ein weltweit führender Anbieter von gemeinsam genutzten Elektrofahrzeugen arbeitet Lime mit Städten zusammen, um Elektrofahrräder und E-Scooter für Fahrten unter acht Kilometern bereitzustellen. Als eines der „100 einflussreichsten Unternehmen" des Time Magazine und eine von Fast Company ausgezeichnete „Brand that Matters" hat Lime mehr als 850 Millionen Fahrten auf fünf Kontinenten ermöglicht und so eine neue Generation von sauberen Alternativen zum eigenen Auto vorangetrieben.

Erhaltene Umweltzertifikate
ISO 14001-Zertifizierung

Jährliche Einsparungen des Betriebs	Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
12.935 €	11.440 kWh	7,93 t CO_2

Wasser/Abwasser	Abfall	Energie thermisch	Weitere
-	-	-	-

Umweltchronik (vor ÖKOPROFIT®)

Maßnahme	Jahr
100% elektrische Flotte	2022

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Prozessänderung der Akku-Ladestationen	410 €	7.730 kWh el; 2,71 t CO_2	> 2.320 €	2024
Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Vans	8.215 €	3,36 t CO_2	> 6.700 €	2025
Abschaffung einer Elektroheizung	0 €	1.150 kWh el; 0,40 t CO_2	> 345 €	2025
Abschaltung LED-Lichtband im Fahrerbüro außerhalb der Schichtübergabe	5 €	345 kWh el; 0,12 t CO_2	> 105 €	2025
Ausschaltung von Bildschirmen bei Nicht-Nutzung	0 €	2.215 kWh el; 0,78 t CO_2	> 665 €	2025
Anschaffung eines Wasserspenders	2.500 €	0,56 t CO_2	> 2.800 €	2025

Umweltteam Lime v.l.n.r.:
Lukas Kluj und Constantin Gehling

Unternehmen:
LimeBike Germany GmbH
Röntgenstraße 8
40764 Langenfeld

Gründungsjahr:
2019

Anzahl der Mitarbeitenden:
19

Ansprechpartner:
Constantin Gehling
support@li.me
www.li.me/de-de/

Maschinendorf gGmbH

Das Maschinendorf in Flingern bietet auf mehr als 2.500 Quadratmetern Werkstattflächen für Handwerker, Künstler und Privatleute. Die Kunden des Maschinendorfs können eine Metallwerkstatt, eine Tischlerei, eine Textilwerkstatt, Arbeitsräume und Lagerflächen für eigene Projekte flexibel wie in einem Coworking Space buchen. Das Angebot an Werkstätten wird ständig ausgebaut. Darüber hinaus nutzen Profis, Künstler und Hobbyhandwerker die vor Ort stattfindenden Workshops zur Weiterbildung und Vervollkommnung ihrer handwerklichen Fähigkeiten.

Jährliche Einsparungen des Betriebs

1.960 €

Wasser/Abwasser	Abfall
-	-

Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
3.320 kWh	**3,64 t CO_2**

Energie thermisch	Weitere
10.740 kWh	**66 kg Propangas 42 l Kraftstoffe**

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Sukzessive Außerbetriebnahme der großen Absauganlage	200 €	2.000 kWh el; 0,70 t CO_2	> 600 €	2025
Einführung Schließbrett-Rundgang: Fenster zu? Licht aus?	0 €		> n.d.	2024
2 x Absenkung Vorlauftemperatur am Heizkessel	0 €	10.740 kWh therm; 2,17 t CO_2	> 535 €	2024
Leuchtmitteltausch von 65 Watt auf 14 Watt (4 Stück, im Büro)	100 €	120 kWh el; 0,04 t CO_2	> 40 €	2024
Abgabe Gabelstapler - kein Gasflaschenaustausch mehr nötig (6 Stück zu 11 kg Propangas pro Jahr)	0 €	850 kWh (66 kg Propangas); 0,2 t CO_2	> 330 €	2025
Anschaffung eines gebrauchten Firmenfahrrads, Einsparung ca. 520 km/Jahr mit PKW	0 €	400 kWh (42 l Kraftstoffe); 0,1 t CO_2	> 75 €	2025
Leuchtmitteltausch T8 auf LED (31 Stück)	0 €	720 kWh el; 0,25 t CO_2	> 230 €	2025
Smartmeter für verschiedene Werkstattbereiche eingeführt (bspw. Reduzierung Nutzung Heizlüfter)	400 €	480 kWh el; 0,17 t CO_2	> 150 €	2025

Umweltteam Maschinendorf v.l.n.r.:
Alexander Kochanek, Markus Lezaun

Unternehmen:
Maschinendorf gGmbH
Birkenstr. 23
40233 Düsseldorf

Gründungsjahr:
2024

Anzahl der Mitarbeitenden:
2

Ansprechpartner:
Alexander Kochanek
Tel. 0157 923 989 43
kochanek@maschinendorf.de
www.maschinendorf.de

tanzhaus nrw e.V.

tanzhaus nrw

Ansässig in einem ehemaligen Düsseldorfer Straßenbahndepot und mit seinen drei Säulen Bühne, junges tanzhaus und Akademie ist das tanzhaus nrw ein internationales Zentrum für zeitgenössischen Tanz. Mit acht Tanz- und Probenstudios und zwei Bühnen ist es zugleich Spiel- und Produktionsort sowie Akademie mit mehr als 1500 Besucher*innen wöchentlich. Nicht-professionelle und professionelle Tänzer*innen, Choreograf*innen und Künstler*innen anderer Genres repräsentieren das, was das Haus im Kern ausmacht: das gemeinschaftliche Erleben von Tanz unter dem Dach einer einzigen Institution. Die Trennung von Hoch-, Sub- und Soziokultur wird im tanzhaus nrw überwunden. Zentrales Anliegen ist die kreative Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper und seiner Rolle in den Gesellschaften der Gegenwart.

Jährliche Einsparungen des Betriebs	Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
1.075 €	19.135 kWh	148 t CO_2

Wasser/Abwasser	Abfall	Energie thermisch	Weitere
226,6 m³	-	-	230 Batterien

Umweltchronik (vor ÖKOPROFIT®)

Maßnahme	Jahr
Klimabilanzierung für 2019 im Rahmen des Pilotprojekts "Klimabilanzen in Kulturinstitutionen" der Kulturstiftung des Bundes	2020
Gründung der AG Nachhaltigkeit	2022
Umstellung der Hausbeleuchtung auf 80 - 90% LED	2023
Einführung der Reisepolicy des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, Erfassung aller Reisen in Bereich Bühne und Dienstreisen	2024

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Umstellung auf Ökostrom	n.b.	147,7 t CO_2	> 0 €	2024
Umstellung des Drucks von Spielplänen auf Recyclingpapier (192.000 Blatt)	n.b.	37,5 m³ Wasser; 8.460 kWh el; 0,14 t CO_2	> 0 €	2025
Austausch der Beleuchtung auf 100% LED im Bürobereich	700 €	1.320 kWh el	> 340 €	2025
Instandsetzungen im Sanitärbereich/Duschen	4.000 €	150,0 m³ Wasser	> 600 €	2025
Sukzessive Umstellung der Hygienepapiere auf Recyclingmaterial (1 t)	0 €	39,1 m³ Wasser; 8.830 kWh el; 0,15 t CO_2	> 0 €	2025
Batteriemanagement: sukzessive Umstellung auf Akkus bei sensorbetriebenen Hygienespendern und Weiternutzung der Batterien aus dem Spielbetrieb	400 €	230 Batterien (Sondermüll)	> n.b.	2025
Installation Bewegungsmelder	60 €	525 kWh el	> 135 €	2025

© Katja Illner

© Katja Illner

© Katja Illner

© Katja Illner

Nachhaltigkeits-AG v.l.n.r.: Ansgar Kluge, Karolin Henze, Dominique Steinhauer, Anna Freytag, Johannes Bergmann

Unternehmen:
tanzhaus nrw e.V.
Erkrather Straße 30
40233 Düsseldorf

Gründungsjahr:
1978

Anzahl der Mitarbeitenden:
45

Ansprechpartnerin:
Karolin Henze
Tel. 0211 172 70 74
khenze@tanzhaus-nrw.de
www.tanzhaus-nrw.de

Taylor Wessing

Als internationale Full-Service-Kanzlei stehen wir für exzellente, interdisziplinäre Beratung, tiefgründig, in aller Breite und dennoch auf den Punkt. Dieser Anspruch macht uns besonders in Bereichen stark, in denen die Meilensteine der Digitalisierung gesetzt werden: Technology, Life Sciences & Healthcare, Real Estate, Infrastructure & Energy und Private Wealth. So gestalten wir heute die erfolgreiche Geschäftsentwicklung unserer Mandantinnen und Mandanten mit den Potenzialen der Technologien von morgen.

Taylor Wessing ist in Deutschland an fünf Standorten – darunter in Düsseldorf – tätig. Mit unserer Expertise in Düsseldorf beraten wir namhafte Unternehmen aus der Region, deutschlandweit sowie international Mandantinnen und Mandanten in juristischen Fragen.

Erhaltene Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT® Hamburg, 2024
EcoVadis, 2024

Jährliche Einsparungen des Betriebs

5.290 €

Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
15.300 kWh	6,43 t CO_2

Wasser/Abwasser	Abfall
-	0,02 t

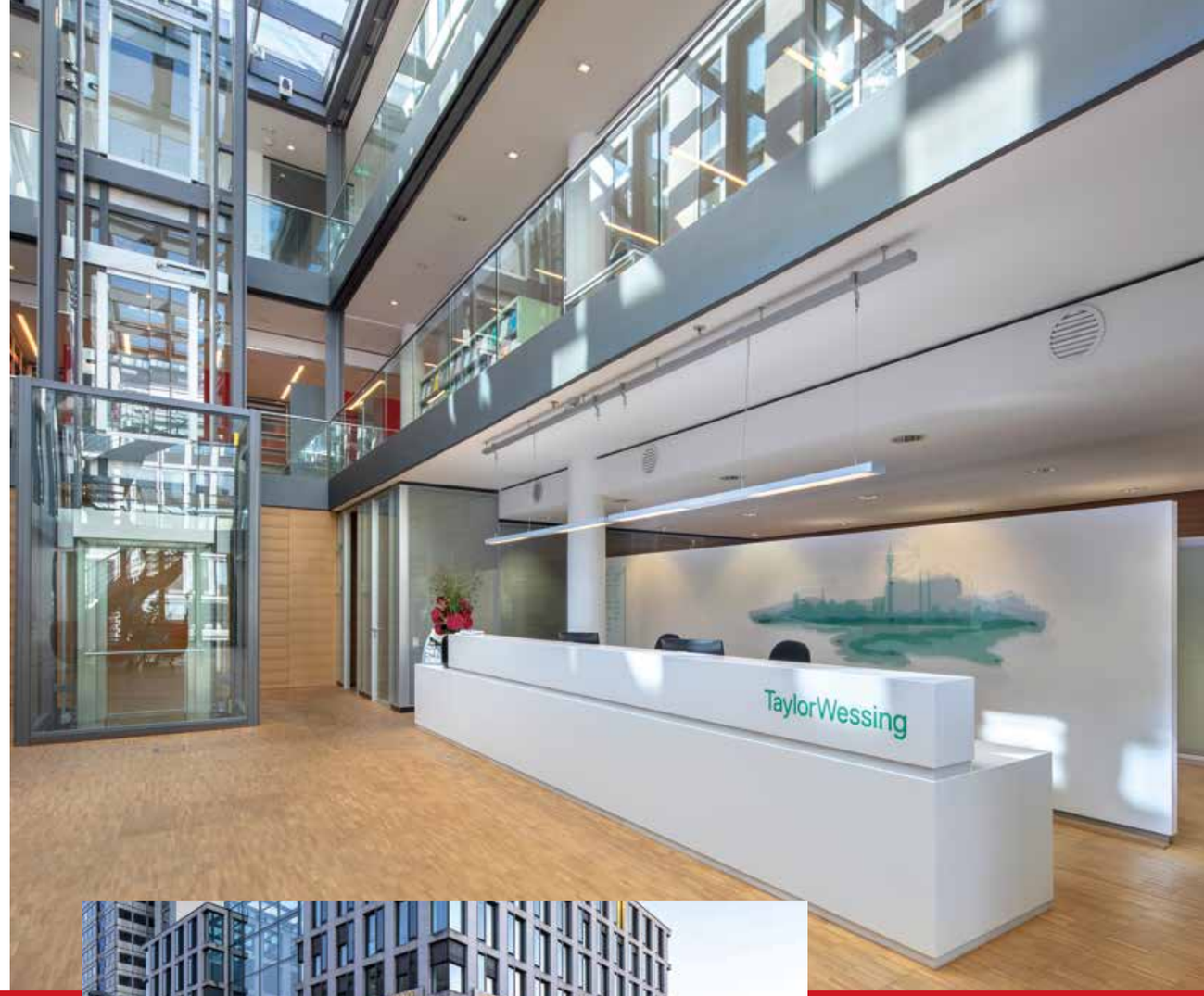
Energie thermisch	Weitere
32.830 kWh	-

Umweltchronik (vor ÖKOPROFIT®)

Maßnahme	Jahr
Zertifizierter Ökostrom an allen Standorten in Deutschland	2019
Umweltpolicy	2021
Umweltbericht	2021
ÖKOPROFIT® Hamburg	2024

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Absenkung der Grundtemperatur der Heizung in den Wintermonaten	0 €	32.830 kWh therm; 6,43 t CO_2	> 2.300 €	2025
Bedarfsgerechte Beleuchtung für Gemeinschaftsbereiche	0 €	6.630 kWh el	> 1.300 €	2025
Nachhaltigere Snacks: unverpackt, fair und gesünder	450 €	0,02 t Abfall	> 0 €	2025
Erhöhung der Serverkühlung-Temperatur: von 22°C auf 24°C	0 €	8.670 kWh el	> 1.690 €	2025



Umweltteam Taylor Wessing v.l.n.r.: Fritz-Ulli Pieper - Rechtsanwalt, Caroline Zamor - Head of Sustainability, Anika Meike Paul - Senior Manager Corporate Communications

Unternehmen:
Taylor Wessing
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Benrather Str. 15
40213 Düsseldorf

Gründungsjahr:
1926

Anzahl der Mitarbeitenden:
200 (Standort Düsseldorf)

Ansprechpartnerin:
Caroline Zamor
Tel. 0211 838 70
C.Zamor@taylorwessing.com
www.taylorwessing.com

Tier Mobility SE

Tier Mobility SE (Dott) ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen, das Mikromobilitätsdienste im Sharing Segment anbietet und dabei in diversen Städten in Europa und dem nahen Osten tätig ist. Hauptsitz ist Berlin mit zentralen Hubs in Amsterdam, Paris und London. Für die Bereitstellung unserer Sharingfahrzeuge sind wir in Städte-Cluster organisiert und betreiben je Cluster i.d.R. ein Lagerhaus mit integrierter Werkstatt, aus dem die Verteilung und Instandhaltung der Fahrzeuge gewährleistet wird.

Erhaltene Umweltzertifikate
ISO 14001-Zertifizierung
ISO 9001-Zertifizierung

Jährliche Einsparungen des Betriebs
76.290 €

Wasser/Abwasser	Abfall	Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
-	1,77 t	695 kWh	43,48 t CO_2

Energie thermisch	Weitere
126.960 kWh	7.450 l Diesel

Umweltchronik (vor ÖKOPROFIT®)

Maßnahme	Jahr
ISO 9001	2024
ISO 14001	2024
Anschaffung eines E-Vans	-

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Ausbau eines Refurbishment Centers zur Verlängerung des Lebenszyklus von IoT, Akkus und ganzen Fahrzeugen	0 €	1,75 t Abfall (Akkus)	> 71.000 €	2024
Ausbau der E-Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge	600 €	73.755 kWh (7.450 l Diesel); 18,59 t CO_2	> 3.770 €	2024
Abschaltung der Fußbodenheizung in der Haupthalle	0 €	125.800 kWh therm; 24,66 t CO_2	> 1.180 €	2025
Reduktion der Wärmeabfuhr in Innenräumen	0 €	1.160 kWh therm; 0,23 t CO_2	> 110 €	2025
Dauerhafte Abschaltung von Elektrogeräten (Kühlschränke, Warmwasserboiler)	0 €	375 kWh el	> 140 €	2025
Umstellung von Leuchtstoff auf LED-Glühbirnen am gesamten Standort	960 €	175 kWh el	> 45 €	2025
Reduktion auf ⅓ der Leuchten in der Haupthalle	0 €	145 kWh el	> 45 €	2025
Gemeinschaftliche Nutzung einer Biotonne in der Nachbarschaft und Mülltrennung in Werkstatt und Küche	0 €	0,02 t Abfall (Restmüll)	> -	2025

Umweltteam Dott v.l.n.r.: Daniel Strullmeier, Dennis Dominick, Johannes Knippenberg

Unternehmen:
Tier Mobility SE
Fichtenstr. 51
40233 Düsseldorf

Gründungsjahr:
2018

Anzahl der Mitarbeitenden:
23

Ansprechpartner:
Johannes Knippenberg
Tel. 0152 026 789 41
johannes.knippenberg@ridedott.com
www.ridedott.com

Tonhalle Düsseldorf gGmbH

Tonhalle Düsseldorf
Einfach fühlen

Die Tonhalle gilt mit ihrer einzigartigen Architektur als eines der schönsten Konzerthäuser Deutschlands. Mehr als 350 Konzerte mit über 300.000 Zuschauerinnen und Zuschauern pro Jahr machen das ehemalige Planetarium zu einem lebendigen Forum für die Kultur und zu einem Ort der Begegnung. Die Tonhalle ist Heimat der Düsseldorfer Symphoniker und der Orchesterakademie und vereint unter ihrem Dach auch ein Jugendsinfonieorchester, ein U16-Orchester, ein Kinderorchester und ein Publikumsorchester. Regelmäßig treten hier die internationalen Größen der klassischen Musik auf. Konzerte mit Künstlerinnen und Künstlern von Jazz über Chanson bis Popmusik sowie Kabarett und Lesungen komplettieren das Programm.

Jährliche Einsparungen des Betriebs		Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
58.475 €		230.345 kWh	5,56 t CO_2
Wasser/Abwasser	**Abfall**	**Energie thermisch**	**Weitere**
-	-	27.210 kWh	-

Umweltchronik (vor ÖKOPROFIT®)

Maßnahme	Jahr
Umstieg auf 100% Ökostrom aus Wasserkraft	2022
Pflanzung "Planetenbeete" mit insektenfreundlichen Stauden und Blumen vor der Tonhalle	2022
Pilotprojekt "Green Monday", ausgezeichnet mit "Innovationspreis für Nachhaltigkeit" beim Opus Klassik 2024	2023/24
Umrüstung ca. 4.000 Leuchtmittel von Glühbirne bzw. Halogen auf LED	2023

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Temperaturreduzierung im Konzertsaal um 1 °C	0 €	27.210 kWh therm; 5,33 t CO_2	> 3.185 €	2025
Reduzierung Laufzeiten Belüftung im Foyer	0 €	35.125 kWh el	> 8.430 €	2025
Umrüstung Leuchtmittel im Konzertsaal auf LED	0 €	174.360 kWh el	> 41.850 €	2024/25
Optimierung Steuerungssoftware Lüftung	0 €	16.540 kWh el	> 3.970 €	2025
Wechsel von Online-Druckerei in Fürth zu Öko-Druckerei in Düsseldorf	0 €	0,23 t CO_2	> 0 €	2025
Regionales Agroforst-Projekt Lammertzhof zur CO_2-Kompensation	2.850 €	Kompensation von 47 t CO_2 jährlich über Zeitraum von 21 Jahren	> 0 €	2024
Schaltsteckdosen für Büros und Konzertkasse	600 €	1.120 kWh el	> 270 €	2025
Energiespar-Aufkleber Lichtschalter Büros	150 €	3.200 kWh el	> 770 €	2025

Umweltteam Tonhalle Düsseldorf gGmbH in der Rotunde der Tonhalle

Unternehmen:
Tonhalle Düsseldorf gGmbH
Ehrenhof 1
40479 Düsseldorf

Gründungsjahr:
Konzerthaus 1978
Unternehmensform gGmbH 2018

Anzahl der Mitarbeitenden:
38

Ansprechpartnerin:
Anke Pfeuffer
Tel. 0211 91 38 75 30
anke.pfeuffer@tonhalle.de
www.tonhalle.de

Weltkunstzimmer

WELTKUNSTZIMMER

Das Weltkunstzimmer ist das interdisziplinäre Kunstzentrum der Hans Peter Zimmer Stiftung in Düsseldorf. Unser Programm umfasst Ausstellungen, Performances, die Konzertreihe Musikzimmer, Tanz- und Theaterpräsentationen, Workshops, Talks, das Filmfestival Urban Space Videowalk sowie ein internationales Residenzprogramm. Darüber hinaus ermöglichen wir künstlerische Kooperationen durch die flexible Nutzung unserer einzigartigen Räume – u. a. für Veranstaltungen wie die Internationale Tanzmesse NRW, das ASPHALT Festival oder die digitale. Als Ort der achtsamen Betrachtung zielt unsere Arbeit darauf ab, die Beziehung zwischen Kunst und Gesellschaft kritisch zu reflektieren. Wir möchten Besucher*innen ermutigen, eigene Perspektiven weiterzuentwickeln – jenseits marktorientierter Perfektionszwänge.
Unser historisches Hofgelände, eine denkmalgeschützte ehemalige Backfabrik, fungiert als kreatives Refugium im Herzen Düsseldorfs. Es steht zugleich symbolisch gegen Gentrifizierung und für den Erhalt urbaner Vielfalt. Wir verstehen das Gelände als urbanes Biotop, das Lebens- und Arbeitsräume für Menschen und nicht-menschliche Akteur*innen bietet.

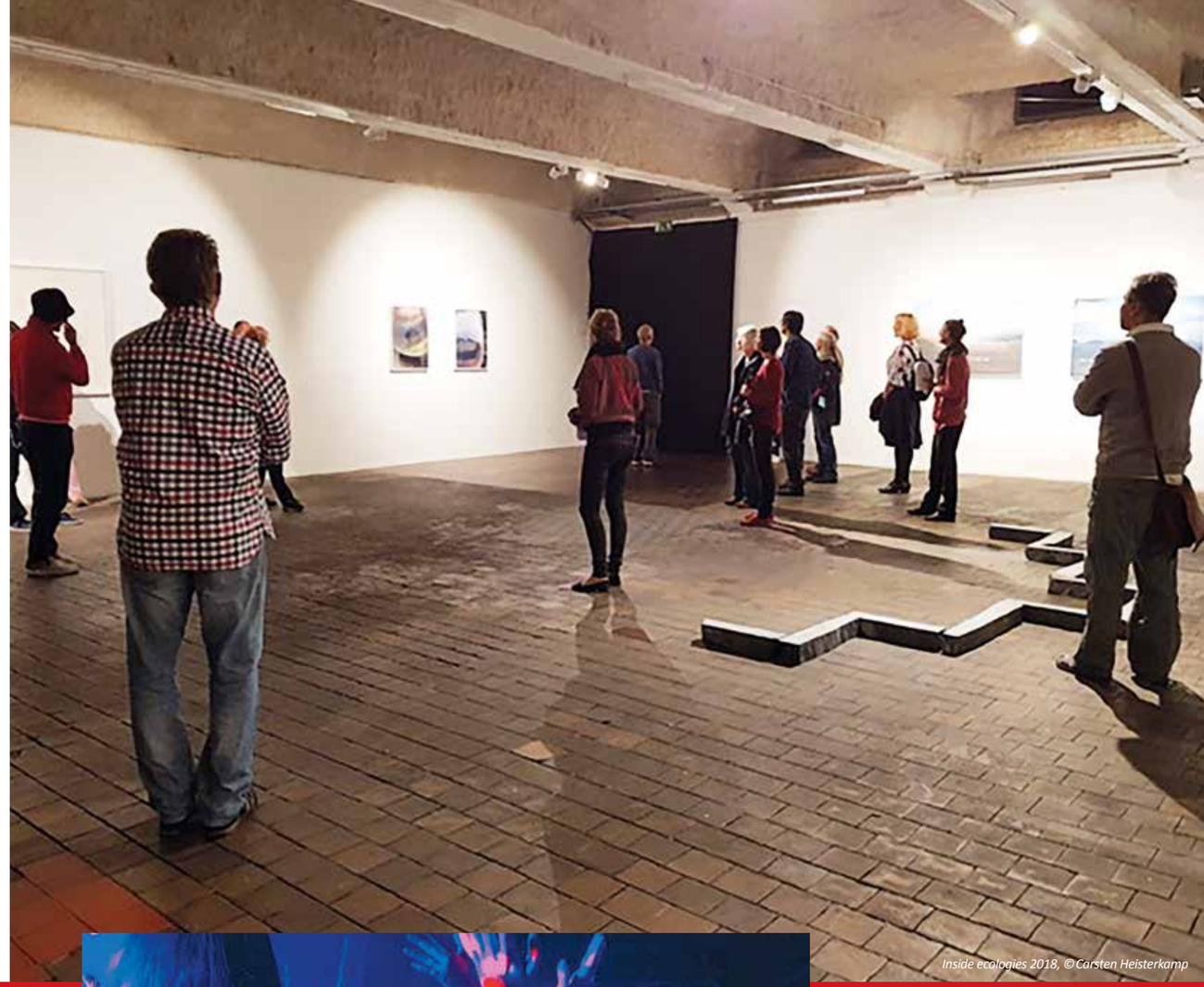
Jährliche Einsparungen des Betriebs		Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
855 €		120 kWh	1,38 t CO_2
Wasser/Abwasser	Abfall	Energie thermisch	Weitere
-	-	6.820 kWh	-

Umweltchronik (vor ÖKOPROFIT®)

Maßnahme	Jahr
Bezug Ökostrom	seit 2011
5 Ausstellungen mit ökologischen Themen	seit 2017
Vollelektrischer Lieferwagen	2023
Einrichtung Fahrradstellplatz	2023

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Teamcafe einrichten; regelmäßiger Austausch der Mitarbeiter*innen	100 €	Sensibilisierung und Beteiligung beim Thema Nachhaltigkeit	> n.b.	2024
Stromverteilung der Veranstaltungsräume erneuern: bessere Bedienung für Gäste + Senkung der Betriebsstunden der Kühltruhen	75 €	120 kWh el	> 35 €	2025
Nicht isolierte Heizungsrohre im Heizungskeller isolieren	90 €	4.870 kWh therm; 0,98 t CO_2	> 585 €	2025
Reduzierung der Raumtemperatur um 1,5°C im Veranstaltungsbereich (Absenkung der Vorlauftemperatur)	0 €	1.950 kWh therm; 0,39 t CO_2	> 235 €	2025
Abfalltrennsysteme im Eventsaal aufstellen	175 €	n.b.	> 0 €	2025
Sensoren für Temperaturerfassung in Eventsaal installiert (weitere Räume in Planung)	75 €	Bedarfsgerechte Beheizung	> n.b.	2025
Workshop Mülltrennung (intern) 04.09.25	0 €	n.b.	> n.b.	2025
Anschaffung Gefahrstoffschrank	2.350 €	verbesserter Arbeitsschutz	> 0 €	2025



Inside ecologies 2018, © Carsten Heisterkamp

Musikzimmer, © Norman Schlupp

©Weltkunstzimmer

© Sabrina Weniger

Umweltteam Weltkunstzimmer v.l.n.r.: Yannick Böhm, Martha Martens, Costa Antone, Wolfgang Schäfer

Unternehmen:
Hans Peter Zimmer Stiftung
Weltkunstzimmer
Ronsdorfer Str. 77a
40233 Düsseldorf

Gründungsjahr:
2011

Anzahl der Mitarbeitenden:
15

Ansprechpartner:
Wolfgang Schäfer
Tel. 0211 733 151 8
info@weltkunstzimmer.de
www.weltkunstzimmer.de

Elektro Kai Hofmann

Elektro Kai Hofmann steht für intelligentes Wohnen und Arbeiten. In der historischen Firmenhalle steht, perfekt eingepasst, ein heller, zweigeschossiger Kubus – der „Showroom im Live Betrieb“. Hier wird die große Bandbreite der Möglichkeiten gezeigt, die der Firmeninhaber Kai Hofmann mit seinem Team realisieren kann. Lichtkonzepte sind über das Tablet zu steuern, Kameras sorgen für Übersicht und Sicherheit. Vieles wird sensorisch gesteuert und elektronisch angezeigt, z. B. werden über Bewegungsmelder, ganz umwelt- und ressourcenschonend, LED-Leuchten an- und ausgeschaltet, je nach einfallendem natürlichen Licht.

Technik und Service für alle Lebensbereiche. Ob klassische Elektroinstallationen oder die modernsten technischen Möglichkeiten, die Computersteuerung, Smartphone und Tablet heute bieten können – das Unternehmen Elektro Kai Hofmann beherrscht sie und das zeigt sich auch in hoher Kundenzufriedenheit.
Für private wie gewerbliche Kunden garantiert „der Vernetzer“ Kai Hofmann kompetente Beratung und Ausführung. Die Installation von Ladeinfrastruktur und PV-Anlagen für den Klimaschutz und die Energiewende sind bei uns Standard.

Erhaltene Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT® Düsseldorf, 2021
Klimapakt mit der Düsseldorfer Wirtschaft

Jährliche Einsparungen des Betriebs		Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
140 €		-	**12,58 t CO_2**
Wasser/Abwasser	Abfall	Energie thermisch	Weitere
-	-	-	**ca. 2.000 l Kraftstoff**

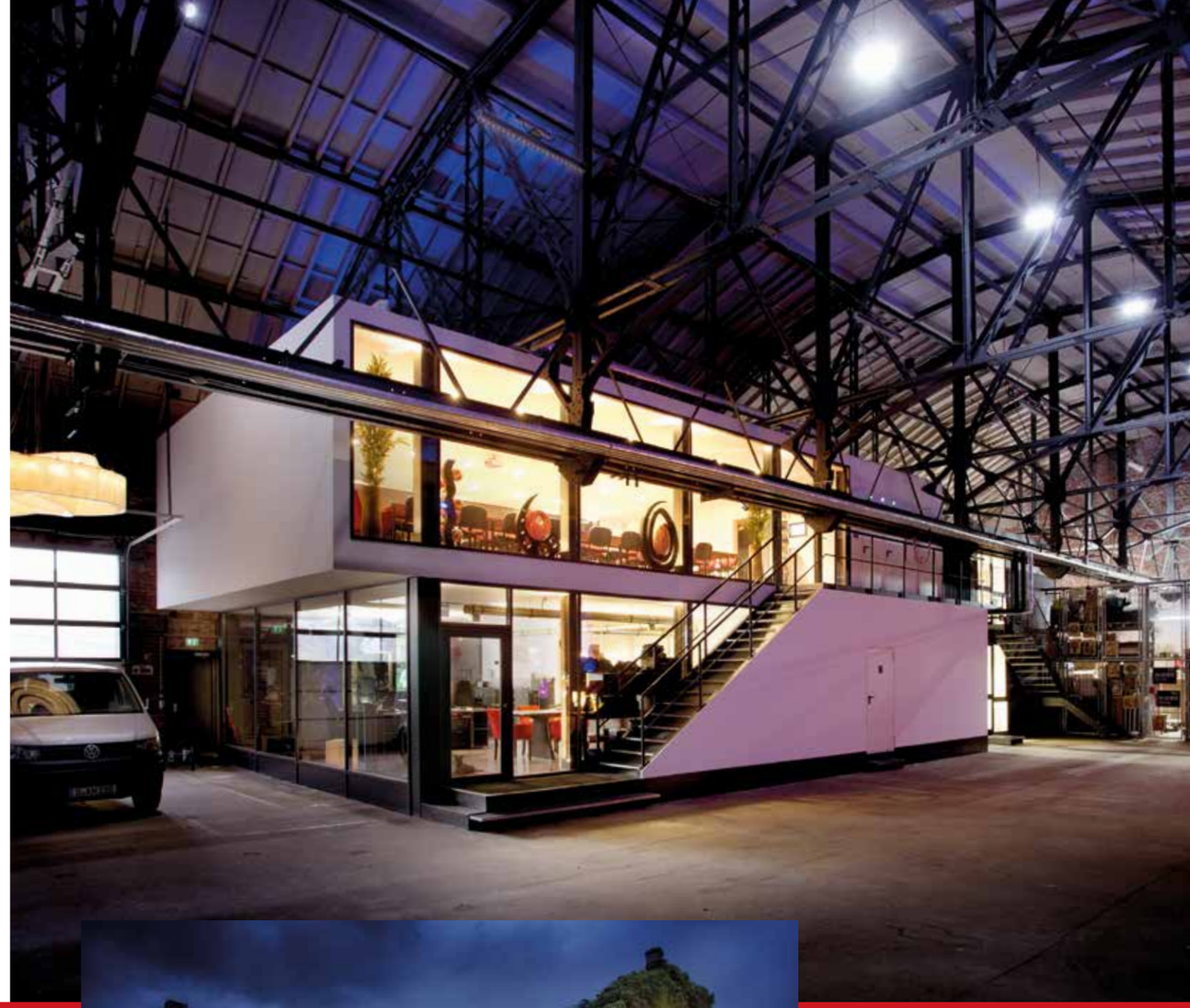
Umweltchronik (vor ÖKOPROFIT®)

Maßnahme	Jahr
Bezug von Ökostrom für 60% des Strombezugs	2015
Installation Wärmepumpe	2015
Kauf der ersten Elektro-Fahrzeuge (E-LKW, E-Moped, E-Fahrrad)	2018
Anschaffung erstes Job-Rad	2019

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Austausch Diesel-Fahrzeuge durch E-Fahrzeuge (E-Megane)	35.740 €	2,53 t CO_2	> n.b.	2022
Austausch Diesel-Fahrzeuge durch E-Fahrzeuge (E-Vito)	28.160 €	1,55 t CO_2	> n.b.	2024
Ersatz Diesel- durch Hybrid-Fahrzeug	21.860 €	1,74 t CO_2	> n.b.	2023
Ersatz Diesel-Fahrzeug durch effizienteres Fahrzeug	21.740 €	0,11 t CO_2	> n.b.	2024
Anschaffung Jobrad für zwei weitere Mitarbeitende	0 €	n.b.	> 0 €	2024
Installation 3. Wallbox auf dem Firmengelände	1.800 €	n.b.	> n.b.	2024
Umstellung 2. Stromzähler auf 100% Ökostrom	0 €	6,65 t CO_2	> 0 €	2022
Installation Balkonkraftwerk 800 W (400 kWh/a)	800 €	400 kWh el müssen nicht eingekauft werden	> 140 €	2023

* keine CO_2-Einsparung berücksichtigt, da bereits Ökostrom



Umweltteam Elektro Kai Hofmann

Unternehmen:
Elektro Kai Hofmann GmbH
Waagenstr. 20
40229 Düsseldorf

Gründungsjahr:
1995

Anzahl der Mitarbeitenden:
13

Ansprechpartner:
Kai Hofmann
Tel. 0211 921 557 7
k.hofmann@e-k-h.de
www.E-K-H.de

ppm gmbh

entwerfen. entwickeln. umsetzen

ppm steht für einen Unternehmergeist mit Vision und Verantwortungsbewusstsein. Wir entwickeln ganzheitliche Design-Konzepte und setzen Projekte im Innenausbau um. Als Spezialist für Retail, Systemgastronomie und Care übernehmen wir als Generalunternehmer den vollen Umfang eines Projekts – vom Konzept, über die Planung bis zum Innenausbau – alles aus einer Hand. Ein neues Konzept zu entwickeln und umzusetzen gibt uns die Möglichkeit, einen Teil unserer Umwelt zu gestalten; neue Orte der Begegnung zu schaffen, in denen Freunde zusammen einkaufen oder die Familie gemeinsam verweilt. Mehr als 29 Jahre Erfahrung in der Projektsteuerung für hochwertige Einrichtungskonzepte und der stets faire Umgang mit unseren Mitarbeitenden, Kunden und Partnern zahlen sich aus. Dabei sind Nachhaltigkeit und ganzheitliches Denken bei uns längst zur Selbstverständlichkeit geworden.
Wir verstehen uns als zukunftsfähiges Unternehmen mit Verantwortung für die Welt von morgen.

Erhaltene Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT® Dormagen, 2015
Xcellence Made in Dormagen
Kategorie Nachhaltigkeit, 2023

Jährliche Einsparungen des Betriebs		Energie elektrisch	Klimaschutzwirkung
16.000 €		-	**44,11 t CO_2**
Wasser/Abwasser	Abfall	Energie thermisch	Weitere
-	-	-	**18.320 l Kraftstoff**

Umweltchronik (vor ÖKOPROFIT®)

Maßnahme	Jahr
Auszeichnung - DGNB-Innenraumzertifikat/Shopping in Gold (Weber Original Store, Amersfoort)	2017
Anschaffung erstes E-Fahrzeug (BMW i3) und Installation einer Ladesäule	2017
Installation einer PV-Anlage: (73 kWp, erzeugte Menge Strom von 08.2019 – 12.2024: 324.000kWh)	2019
Ökologisches Mobilitätskonzept: (E-Pkw, 6 Ladepunkte, JobRad, JobTicket, RadStation Dormagen)	2019
Umstellung von PET-Flaschen auf BRITA Wasserspender für die Trinkwasserversorgung	2019
Erstellung des ersten Corporate Carbon Footprint Berichtes	2020
Durchführung eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitschecks	2021
Entwicklung eines green shelf – nachhaltige Materialien für die Räume von morgen	2023

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
Anschaffung / Betrieb von 14 E- PKW	n.b.	18.320 l Benzin/Diesel (174.350 kWh); 44,11 t CO_2	> n.b.	2024
Präsent für Kunden zur Eröffnung (3 t CO_2-Kompensation über Baum Invest)	1.010 €	Kompensation von bis zu 48 t CO_2	> 0 €	2024
Positive Impact Event „ppm Nachhaltigkeits-Strategie gemeinsam mit Leben füllen“ mit Mitarbeitenden	n.b.	n.b.	> n.b.	2024
PV-Anlage auf Neubau Lagerhalle 150 kWp Annahme: 50% Eigennutzung	120.000 €	100.000 kWh müssen nicht eingekauft werden	> 16.000 €	2025
Ressourcenfreundlicher und energieeffizienter Neubau einer Lagerhalle in Holz-Hybrid-Bauweise mit Betonkernaktivierung, Wärmepumpe und Einsatz von R-Beton.	n.b.	Niedriger Energieverbrauch durch ökologische Bauweise	> n.b.	2025

Umweltteam ppm gmbh

Unternehmen:
ppm planung + projekt management gmbh
Hamburger Straße 16
41540 Dormagen

Gründungsjahr:
1996

Anzahl der Mitarbeitenden:
48

Ansprechpartner:innen:
Jörn Klinkmann
Tel. 02133 262 96 12
joern.klinkmann@ppm-online.com

Manuela Zuhl
Tel. 02133 262 96 45
manuela.zuhl@ppm-online.com

www.ppm-online.com

Die Kooperationspartner:innen

Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

Das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz der Landeshauptstadt Düsseldorf mit derzeit 250 Mitarbeitenden vereint die Schwerpunktthemen Betrieblicher Umweltschutz und Verkehrslärmschutz, Kommunales Klimamanagement, Gewässerschutz und Altlasten, Kommunale Abfallwirtschaft, das Institut für Verbraucherschutz und Veterinärwesen sowie die Geschäftsstelle Nachhaltigkeit.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2035.

Das ÖKOPROFIT®-Programm ist in der Abteilung Kommunales Klimamanagement angesiedelt, in der klimafreundliche Projekte und Aktivitäten in den Bereichen Energie, Klima- und Ressourcenschutz und Klimafolgenanpassung bearbeitet werden. Die am Programm teilnehmenden Betriebe werden bei der Realisierung ökoprofitabler Maßnahmen in den Bereichen Umweltschutz und Ressourceneffizienz durch die Fachkräfte im Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz tatkräftig unterstützt. Von den Rechtsgrundlagen des betrieblichen Umweltschutzes bis zur Abfallvermeidung und nachhaltigen Mobilität stehen die Mitarbeitenden des Umweltamtes den ÖKOPROFIT®-Teilnehmenden im Rahmen der ÖKOPROFIT®-Workshop-Reihe und darüber hinaus beratend zur Seite.

ÖKOPROFIT® Düsseldorf ist Bestandteil des Klimaschutzkonzeptes Düsseldorf 2025.

Weitere Informationen zum städtischen ÖKOPROFIT®-Programm und zu fachlichen Themen finden Sie im Internet unter:

www.duesseldorf.de/oekoprofit

Kontakt:
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz
Johanna Zorlu
Brinckmannstraße 7
40225 Düsseldorf
Tel.: 0211/89-229 46
johanna.zorlu@duesseldorf.de

Wirtschaftsförderung Düsseldorf

Als Wirtschaftsförderung begleiten und beraten wir ansässige und ansiedlungsinteressierte Unternehmen aus dem In- und Ausland. Wir unterstützen innovative Gründerinnen und Gründer, vernetzen branchenübergreifend die unterschiedlichsten Akteure, initiieren Kooperationen und setzen Impulse, um Unternehmen am Standort zukunftsfähig zu machen.

Zu unseren vielfältigen Serviceleistungen gehören Standortmarketing und -beratung, die Vermittlung von Gewerbe- und Industrieimmobilien sowie Hilfe bei Genehmigungsverfahren.

Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Grundsatz für zukunftsfähiges Wirtschaften. Das ÖKOPROFIT®- Programm und die damit verbundene Vernetzung der lokalen Akteure sind wichtige Katalysatoren für Veränderung.

Die Senkung der Betriebskosten in den Unternehmen durch ressourcensparendes Wirtschaften und der Einsatz neuer Technologien ist somit nicht nur aus ökologischen Gesichtspunkten, sondern auch aus gesamtwirtschaftlicher Sicht wichtige Anliegen und steigern Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Unternehmen am Standort. Daher unterstützt die Wirtschaftsförderung das ÖKOPROFIT®- Projekt in Düsseldorf.

Kontakt:
Landeshauptstadt Düsseldorf
Wirtschaftsförderungsamt
Kevin Käther
Burgplatz 1
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211/89-976 80
kevin.kaether@duesseldorf.de

Stadtwerke Düsseldorf

Die Stadtwerke Düsseldorf sind seit mehr als 150 Jahren Dienstleister für Energie und Wasser. Seit zehn Jahren sind die Stadtwerke im Bereich der E-Mobilität zukunftsweisend, investieren kontinuierlich in den Ausbau des Ladenetzes und entwickeln das Angebot stetig weiter. So ist Düsseldorf heute führend in NRW bei der Anzahl der Ladepunkte in der Stadt.

Über die Beteiligung an der AWISTA Kommunal GmbH stellt das Unternehmen zudem die Straßenreinigung und die Abfallentsorgung in Düsseldorf sicher. Als einer der größten kommunalen Versorger Deutschlands beliefern die Stadtwerke rund 600.000 Menschen in Düsseldorf und der Region.

Mit mehr als 3.100 Mitarbeiter:innen in der gesamten Unternehmensgruppe sind die Stadtwerke ein wichtiger Arbeitgeber in der Landeshauptstadt, der für Wertschöpfung vor Ort sorgt, Ausbildungsplätze bereitstellt und die Wirtschaftskraft stärkt. Davon profitieren Bürger, Unternehmen und die öffentliche Hand.

Leitgedanken in der Strategie der Stadtwerke Düsseldorf sind dabei der Erhalt und die Förderung der Lebensqualität in der wachsenden Stadt Düsseldorf während die Energieversorgung sicher und bezahlbar bleibt und gleichzeitig nachhaltiger wird.

Die Stadtwerke arbeiten intensiv an einer weiteren Dekarbonisierung der Energieversorgung in enger Zusammenarbeit mit der Stadt, der Industrie und dem Handwerk und tragen entscheidend zur angestrebten Klimaneutralität Düsseldorfs bei. Zudem ist das Unternehmen mit vielfältigem Engagement in Düsseldorf aktiv. Unterstützt werden viele verschiedene Initiativen und Veranstaltungen in den Bereichen Sport, Kultur, Brauchtum, Soziales und Bildung – ein wichtiger Beitrag für die Lebensqualität in der Stadt. Getreu dem Stadtwerke-Slogan:
Mitten im Leben!

Kontakt:
Stadtwerke Düsseldorf AG
Yakup Erdogan
Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Tel.: 0211/821-6141
yerdogan@swd-ag.de, www.swd-ag.de

Zentrum für Innovative Energiesysteme

Das ZIES Zentrum für Innovative Energiesysteme unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Mario Adam ist eines der großen Forschungsinstitute der Hochschule Düsseldorf. Es bietet mit seinen drei Arbeitsgruppen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Thermodynamik und Kraftwerkstechnik sowie Regenerative Energiewirtschaft ein breit gefächertes Tätigkeitsfeld mit vielen Synergien. Zur Analyse und Entwicklung von „ökoprofitablen“ Energiesystemen nutzen wir innovative Methoden aus den Bereichen Simulation, Experiment und Künstlicher Intelligenz. Energieeffiziente Techniken, die Nutzung erneuerbarer Energien und die interdisziplinäre Umsetzung der Energiewende möchten wir mit voranbringen.

Da uns die praxisnahe Ausbildung der Studierenden besonders am Herzen liegt, binden wir - neben den klassischen Lehrveranstaltungen - Studierende gerne in unsere Arbeiten mit ein oder unterstützen Unternehmen bei der Betreuung studentischer Arbeiten.

Die Arbeitsgruppe E^2 - Erneuerbare Energien und Energieeffizienz befasst sich mit der nachhaltigen Energieversorgung von Gebäuden und Quartieren mit Schwerpunkten bei Solartechnik, Wärmepumpen und innovativen Nahwärmesystemen unter Einsatz vielfältiger Methoden wie Rechnersimulationen, Labortests und Energieanalysen an Praxisanlagen bis hin zu DoE und Machine Learning für multikriterielle Systemoptimierungen.

Die Arbeitsgruppe TKT-Thermodynamik und Kraftwerkstechnik befasst sich mit der Analyse und Umsetzung von Systemen zur Effizienzsteigerung von Kraftmaschinen. Hauptaugenmerk liegt hierbei momentan auf der Abwärmeverwertung in Nachschaltprozessen zur Stromerzeugung.

Die Arbeitsgruppe REW - Regenerative Energiewirtschaft befasst sich mit energiewirtschaftlichen Fragestellungen der Energiewende. Fokus sind die Herausforderungen und Chancen der Sektorenkopplung des Strom- und Wärmemarktes, die Integration von Energiespeichern sowie das Bilanzkreismanagement.

Kontakt:
Zentrum für Innovative Energiesysteme (ZIES)
Prof. Dr.-Ing. Mario Adam
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211/4351 3571
mario.adam@hs-duesseldorf.de
https://zies.hs-duesseldorf.de

© Düsseldorf

Die Kooperationspartner:innen

Industrie- und Handelskammer Düsseldorf

Die Industrie- und Handelskammer Düsseldorf ist eine der größten deutschen Industrie- und Handelskammern und vertritt die Interessen von rund 95.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen in der Landeshauptstadt Düsseldorf und in den zehn Städten des Kreises Mettmann. Die Kammer ist eine Serviceorganisation für die Unternehmen und gleichzeitig ein kritischer Partner der Politik, unabhängiger Anwalt des Marktes und ein kundenorientierter Dienstleister der Wirtschaft. Zu ihren Geschäftsfeldern gehören Aus- und Weiterbildung, Außenwirtschaft, Handel, Dienstleistungen, Regionalwirtschaft und Verkehr, Recht und Steuern, Existenzgründung und Unternehmensförderung sowie Industrie, Innovation und Umwelt. In diesem Segment bietet die IHK Düsseldorf ihren Mitgliedern kompetente Beratung zu den Themen Abfall, Energie, Abwasser, Umweltmanagement, Arbeits- und Immissionsschutz.

Die IHK Düsseldorf fordert das Konzept des nachhaltigen Wirtschaftens auf betrieblicher Ebene und hilft den Unternehmen, die im Umweltschutz und der Energieeffizienz liegenden Chancen zu nutzen. Die Verabschiedung des Klimaabkommens von Paris ist ein klares Signal für die Fortsetzung von Klimaschutz in den nächsten Jahrzehnten. Ein Großteil der erforderlichen CO_2 - Minderung wird dabei durch Steigerung der Energieeffizienz erfolgen. ÖKOPROFIT® verbindet dabei den Klimaschutzgedanken mit der Reduzierung der Betriebskosten.

Kontakt:
Industrie- und Handelskammer Düsseldorf
Simone Busch
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Tel.: 0211/35 57 262
simone.busch@duesseldorf.ihk.de
www.ihk.de/duesseldorf/

Effizienz-Agentur NRW

Ressourcen schonen. Zirkulär wirtschaften.

Die Effizienz-Agentur NRW (efa) unterstützt als neutrale Institution Industrie, Handwerk und Handel bei der Entwicklung und Umsetzung ressourcenschonender und zirkulärer Produkte, Prozesse und Geschäftsmodelle. Damit leistet sie im Auftrag des NRW-Umweltministeriums einen entscheidenden Beitrag zur ökologischen Transformation der Wirtschaft.

Mit über 30 Mitarbeitenden an neun Standorten in Nordrhein-Westfalen bietet die efa individuelle und praxisnahe Beratung – schnell, unbürokratisch und lösungsorientiert. So hilft sie Unternehmen, Ressourcenverbrauch und Kosten zu senken und sich zukunftsfähig aufzustellen.

Kontakt:
Effizienz-Agentur NRW
Dirk Grudzinski
Dr.-Hammacher-Str. 49
47119 Duisburg
Tel: 0203/37879-30
dgr@efa.nrw
www.efa.nrw

Der Mittelstand. BVMW

Der Mittelstand. BVMW bündelt die Kräfte des unternehmerischen Mittelstands. National und international vertritt er erfolgreich die Interessen der kleinen und mittleren Unternehmen gegenüber der Politik – branchenübergreifend und parteipolitisch unabhängig. Neben der Interessenvertretung mittelständischer Unternehmen, ist Der Mittelstand. BVMW ein großes, überregionales Unternehmernetzwerk. Er repräsentiert mit seiner Mittelstandsallianz mehr als 900.000 Unternehmen aller Branchen, die über zehn Millionen Mitarbeiter:innen beschäftigen. Der Mittelstand. BVMW verfolgt das klare Ziel der Stärkung der mittelständischen Wirtschaft. Darüber hinaus steht der Wissenstransfer durch zahlreiche Veranstaltungen im Fokus seiner Tätigkeit. Ziel ist zudem den Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Unternehmer: innen (bewusst auch aus unterschiedlichsten Branchen und Regionen) zu fördern.

In jährlich über 2.000 bundesweiten und ca. 60 regionalen Veranstaltungen in der Metropolregion Düsseldorf informiert Der Mittelstand. BVMW KMUs zu zahlreichen aktuellen und relevanten Themen aus den Bereichen Wirtschaft, Führung, Marketing, IT, Produktion, Personal, Politik u.a. Dabei sind die Veranstaltungsformate sehr unterschiedlich und reichen von großen Events mit bis zu 500 Teilnehmer:innen über Informationsveranstaltungen, Workshops, Vorträge bis hin zu kleinen, sehr spezifizierten Seminaren für Mitglieder und interessierte Unternehmer:innen.

Um den intensiven Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmer:innen aus der Region zu ermöglichen, gibt es zusätzlich Fach- und Expertenkreise, die sich mit klar definierten Themen beschäftigen und dadurch Synergien entwickeln.

Kontakt:
Der Mittelstand. BVMW e.V.
Alexandra Rath
Leiterin Wirtschaftsregion
Metropolregion Düsseldorf
Freiligrathstr. 34, 40479 Düsseldorf
Tel. 0211/495 719 16
Alexandra.Rath@bvmw.de
www.bvmw.de

Zentrum für Umwelt, Energie und Klima der Handwerkskammer Düsseldorf

Um die Service-Leistungen der Handwerkskammer Düsseldorf im Umwelt- und Arbeitsschutz auszuweiten, wurde 1990 mit Sitz in Oberhausen das Zentrum für Umwelt, Energie und Klima gegründet. Seine Aufgabe ist es, die Umwelt- und Arbeitsschutzstandards in den Mitgliedsunternehmen zu steigern und den boomenden Markt der Umwelttechnik für das Handwerk zu erschließen. Auf der Basis eigener Untersuchungen und Transferprojekte baut sich das Serviceangebot des Umweltzentrums auf: Ein umfangreiches Beratungs- und Schulungsangebot für Handwerksbetriebe sowie Informationsmaterialien und weitere Dienstleistungen. Das Umweltzentrum hat in Fragen des Umweltschutzes eine Federführungsfunktion innerhalb der Handwerksorganisationen in NRW inne. Seine Angebote richten sich daher nicht nur an Unternehmen aus dem Kammerbezirk Düsseldorf, sondern stehen – in Abstimmung mit den jeweiligen ortsansässigen Beratungseinrichtungen des Handwerks – allen nordrhein-westfälischen Handwerksbetrieben zur Verfügung. Erfolgsfaktoren für die Handwerksbetriebe liegen in der konsequenten Ausrichtung auf hohe Qualität und Langlebigkeit der Produkte, regionale Märkte und Kundennähe, individualisierte Service- und Leistungsangebote sowie Werterhaltung durch Wartung und Reparatur. Das Umweltzentrum vermittelt die erforderlichen Instrumente und Fertigkeiten, damit Handwerker nicht nur Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung leisten, sondern dabei auch nachhaltig am Markt bestehen.

Kontakt:
Handwerkskammer Düsseldorf
Zentrum für Umwelt, Energie und Klima
Peter Scharfenberg
Zum Aquarium 6a
46047 Oberhausen
Tel. 0208/82055 86
peter.scharfenberg@hwk-duesseldorf.de
www.hwk-duesseldorf.de/uzh

© Düsseldorf

Die Kooperationspartner:innen

Kreishandwerkerschaft Düsseldorf

Die Kreishandwerkerschaft Düsseldorf vertritt das selbstständige Handwerk in der Landeshauptstadt Düsseldorf.

„Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht. Von nebenan.“ umfasst in Düsseldorf allein mehr als 7.500 Handwerksbetriebe mit etwa 45.000 Beschäftigten, fast 2.200 Lehrlingen und einem Jahresumsatz von rund 4,8 Mrd. Euro.

Die Kreishandwerkerschaft ist die gemeinsame Geschäftsstelle für 28 Handwerksinnungen, zwei Landesinnungsverbände und einen Bundesinnungsverband sowie Dach für weitere acht Innungen mit eigener Geschäftsführung. Die Innungen stehen für einen hohen Qualitätsstandard und faire Konditionen. Den Innungsbetrieben werden vielfältige und kompetente Dienstleistungen angeboten – darunter die Überbetriebliche Lehrlingsausbildung in modernen, eigenen Lehrwerkstätten und ein breites Spektrum an Information, Beratung, Interessenvertretung und Qualifizierung.

Besonderes Engagement gilt auch dem Bereich der Energieeinsparung und einer nachhaltigen Umwelt- und Ressourcenschonung. Die damit einhergehenden großen Herausforderungen und ehrgeizigen Ziele sind ohne qualifizierte Handwerksbetriebe nicht zu meistern. Das bietet zugleich beste Marktchancen und ist insbesondere in einer wachsenden Großstadt eine Verpflichtung – auch im eigenen Betrieb.

Bereits 2022 hat die Kreishandwerkerschaft mit Fördermitteln der Landeshauptstadt Düsseldorf eine Umweltakademie gegründet. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Klimaneutralität Düsseldorfs bis spätestens 2035 und vernetzt die verschiedenen Gewerke um ökologische und nachhaltige Lösungen zu erhalten. Die Beschäftigten aus den Betrieben werden dementsprechend Gewerke übergreifend und vertiefend geschult. Daneben richten sich Angebote auch an Hauseigentümer, Architekten, Bauherren und Hausverwalter.

Gemeinsam mit dem Zentrum für Umwelt und Energie der Handwerkskammer begleitet die Kreishandwerkerschaft das Projekt ÖKOPROFIT® in Düsseldorf und wirbt bei den Mitgliedsbetrieben für eine Teilnahme an diesem sinnvollen Projekt.

Kontakt:
Kreishandwerkerschaft Düsseldorf
Hauptgeschäftsführer Johannes Kamm
Klosterstraße 73-75, 40211 Düsseldorf
Tel.: 0211/36 70 7-10
johannes.kamm@kh-duesseldorf.de
www.kh-dus.de

NRW.Energy4Climate

Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz

Das Industrieland Nordrhein-Westfalen will als Vorreiter der Energiewende bis zum Jahr 2045 klimaneutral sein. Als eine der stärksten Wirtschaftsregionen Europas trägt NRW eine besondere Verantwortung. Für Deutschlands bevölkerungsreichstes Bundesland ist es aber auch eine besondere Kraftanstrengung, den Ausstoß von Treibhausgasen drastisch zu senken und dabei gleichzeitig den Industrie- und Dienstleistungsstandort NRW für die Zukunft zu stärken.

Hierfür bündelt die Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate Kräfte und Ressourcen in den vier am stärksten emittierenden Sektoren Energiewirtschaft, Industrie, Gebäude und Mobilität, die gemeinsam für mehr als 90 Prozent der Treibhausgasemissionen in NRW verantwortlich sind. Die Transformation soll sektorübergreifend beschleunigt werden, damit Nordrhein-Westfalen das Ziel der Klimaneutralität so schnell wie möglich erreichen kann. NRW.Energy4Climate unterstützt die Energiewende und den Klimaschutz jedoch nicht nur zentral von einer Stelle im Land, sondern insbesondere auch dezentral. Aus diesem Grund sind NRW.Klimanetzwerker:innen von NRW.Energy4Climate in neun Regionen von NRW vertreten und helfen kommunalen und regionalen Akteur:innen dabei, Förderangebote des Landes und des Bundes zu nutzen und den Ausbau der Erneuerbaren Energien voranzutreiben. Die NRW.Klimanetzwerker:innen sind Ansprechpartner vor Ort im Bereich Klimaschutz und Energiewende für Kommunen, Unternehmen, Kammern und Verbände.

NRW.Energy4Climate informiert und vernetzt Akteur:innen und bietet ihnen konkrete Werkzeuge wie das Förder.Navi, eine Datenbank für die technologie- und dienstleistungsbezogene Suche nach Ansprechpartner:innen für die Projektumsetzung in Unternehmen sowie praxisnahe Leitfäden, beispielsweise zum Thema Photovoltaik auf Gewerbedächern oder zur klimaneutralen Prozesswärme in Betrieben. NRW.Energy4Climate organisiert und unterstützt durch die Identifizierung und Vermittlung von erfolgreichen Praxis-Projekten auch den für die Energiewende notwendigen Wissenstransfer zwischen verschiedenen Akteur:innen, Branchen und Regionen.

Mehr Informationen zu NRW.Energy4Climate und konkreten Unterstützungsangeboten, zum Beispiel dem Förder.Navi mit einer Übersicht über bestehende Förderprogramme des Bundes und des Landes NRW, sind auf der Homepage abrufbar.

Kontakt:
Philipp Tacer
Mittelstandsbeauftragter & NRW.Klimanetzwerker
Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate
EUREF-Campus 1c, 40472 Düsseldorf
Tel: 0211/8220 864 80
philipp.tacer@energy4climate.nrw, www.energy4climate.nrw

B.A.U.M Consult GmbH

B.A.U.M. Consult berät und qualifiziert Unternehmen und Kommunen bei allen Fragen einer nachhaltigen Entwicklung. Seit mehr als 25 Jahren entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden ganzheitliche Lösungen im vorsorgenden Umweltschutz, im Klimaschutz und in anderen Fragen einer nachhaltigen Wirtschaftsweise. Unsere Unterstützung zeichnet sich durch Umsetzungsorientierung, Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit aus.

Damit unsere Kunden ökonomisch, ökologisch und in sozialen und gesellschaftlichen Belangen bestmöglich von unserer Beratung profitieren, stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Strategieberatung im Nachhaltigkeitsmanagement, u.a.
- Berichterstattung (z.B. GRI, VSME, CSRD)
- Instrumente (z.B. CSR, SBSC), CheckN
- Klimaschutzbilanzen und -strategien, Klimabilanzen, CheckC
- Konzepte zur Anpassung an den Klimawandel, CheckA

Praxisorientierter Aufbau von Managementsystemen, u.a.
- Umweltmanagement (ISO 14001, EMAS)
- Energiemanagement (ISO 50001)

Durchführung von Gruppen- oder Einzelberatungsprojekten
- ÖKOPROFIT®
- FamilyProfit
- Mobil.Pro.Fit

Begleitung kommunaler Netzwerke, Weiterbildung und Coaching

Kontakt:
B.A.U.M. Consult GmbH
Dorothee Meier
Alfred-Fischer-Weg 12, 59073 Hamm
Tel.: 02381/307 21-172
d.meier@baumgroup.de
www.baumgroup.de

einsfünf Beratungsgesellschaft mbH

einsfünf° begleitet, berät, befähigt und ermutigt Organisationen, klima- und umweltgerecht zu wirtschaften.

Unsere Leistungen:

Klimastrategien und -konzepte aufstellen
- Strategieentwicklung und Umsetzung
- Zukunftswerkstätten
- Klimaschutzkonzepte
- zero waste Konzepte

Energie- und Ressourceneinsparpotenziale heben
- CO_2-Bilanzierung / Öko-Bilanzierung
- Energie- und Ressourcenchecks
- Nachhaltigkeitschecks
- Energieaudits (DIN EN 16247)

Managementsysteme einführen
- Nachhaltigkeitsmanagement (ISO 26000, DNK)
- Umweltmanagement (ISO 14001, EMAS)
- Energiemanagement (ISO 50001)
- Interne Audits

Netzwerke aufbauen
- ÖKOPROFIT® - Netzwerke
- „aktiv fürs klima®“ – Umwelt- und Klimaschutzprogramme in Kitas & Schulen

Menschen aktivieren und beteiligen
- Aktionen und Schulungen für mehr Umwelt- und Klimaschutz
- Konzeption zur Beteiligung und Motivation

Rechtliche Vorgaben einhalten
- Unterstützung bei der Umsetzung umweltrechtlicher Handlungspflichten

Kontakt:
einsfünf Beratungsgesellschaft mbH
Katja Hansen-Röhe
Kaiser-Wilhelm-Ring 1, 40545 Düsseldorf
Tel.: 0211/59896110
info@einsfuenf.de
www.einsfuenf.de

Zertifizierte Betriebe 2008 - 2023

ÖKOPROFIT® Düsseldorf

2008

- behr Labor - Technik GmbH
- Educon GmbH
- Fachhochschule Düsseldorf - Standort Golzheim
- FD Textil OHG
- IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Niederlassung Düsseldorf - Süd
- Jugendberufshilfe Düsseldorf gemeinnützige GmbH
- LAMIFLEX Verpackungstechnik GmbH
- Stadtverwaltung Düsseldorf - Umweltamt
- Unifrax GmbH
- Zamek Nahrungsmittel GmbH & Co. KG

2010

- DELTA Wasch GmbH & Co. KG
- Druckstudio GmbH
- Feuerwehr Düsseldorf, Feuer- und Rettungswache 2
- Judo Sportschule in Düsseldorf GbR
- Leo-Statz-Berufskolleg
- L'ORÉAL Deutschland GmbH
- Mercure Hotel Düsseldorf City Center
- Mercure Hotel Düsseldorf City Nord
- Mercure Hotel Düsseldorf Seestern
- renatec GmbH
- Walter-Eucken-Berufskolleg, Max-Weber-Berufskolleg
- FD Textil OHG *

2011

- Caritasverband Düsseldorf e.V., Fachgebiet Qualifizierung und Beschäftigung
- Cretschmar Logistik GmbH
- Druckerei Köller+Nowak GmbH
- Galeria Kaufhof
- Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf
- Messe Düsseldorf GmbH
- Sheraton Düsseldorf Airport Hotel
- Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf Abt. Kanalbetrieb
- TARGOBANK AG & Co. KGaA
- WGZ BANK AG, Westdeutsche Genossenschaftszentralbank

2013

- ALBERSDRUCK GMBH & CO. KG
- Cretschmar MesseCargo GmbH
- Daimler AG, Mercedes-Benz Werk Düsseldorf
- Flughafen Düsseldorf GmbH
- Jüdische Gemeinde Düsseldorf K.d.ö.R.
- Life Science Center Düsseldorf /GED mbH
- Nespresso Deutschland GmbH/ Nespresso Boutique Düsseldorf
- PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- PSD Bank Rhein-Ruhr eG
- FD Textil OHG*
- Sheraton Düsseldorf Airport Hotel*

2015

- AWISTA Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH, KfZ-Werkstatt
- Bädergesellschaft Düsseldorf mbH, Kombibad Rheinbad
- henning kreitz, generalplanungsgesellschaft mbH
- IKB Deutsche Industriebank AG
- Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG, IDR-Verwaltungsgebäude und IDR-Parkhaus
- Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
- Stadtbäckerei Westerhorstmann GmbH & Co. KG
- Vossloh Kiepe GmbH
- Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH
- Sheraton Düsseldorf Airport Hotel*
- Flughafen Düsseldorf GmbH*
- WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank*

2017

- Bäckerei Josef Hinkel – die Bäckerei der Brotfreunde
- Caldic Deutschland GmbH
- ESPRIT arena Düsseldorf Congress, Sport & Event GmbH
- European Pallet Association e.V. (EPAL)
- GfA ELEKTROMATEN GmbH & Co. KG
- Hans Brandenburg GmbH
- IDR Bahn GmbH & Co. KG
- ISS DOME Düsseldorf Congress, Sport & Event GmbH
- Rheinisch-Bergische Verlagsgesellschaft mbH

2021

- Creditreform Rating AG
- Diakonie Düsseldorf e.V.
- Elektro Kai Hofmann GmbH
- Franz Menke GmbH & Co. KG
- Printcom GmbH
- SCALA Glasbau GmbH
- Sebastian Fuchs GmbH & Co. KG
- sipgate GmbH
- Stadtmuseum Düsseldorf
- Verband der Vereine Creditreform e.V.
- DZ BANK AG *
- FD Textil GmbH*

2023

- Autozentrum Josten e.K.
- Caritasverband Düsseldorf e.V.
- DAGG.INVEST GmbH
- Deutscher Journalisten-Verband Landesverband NRW e.V.
- Diakonie Düsseldorf e.V.
- Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH
- IN VIA Düsseldorf e.V. / Luisenheim
- Josef van Treeck GmbH
- Jugendring Düsseldorf e.V.
- JUST SPICES GmbH
- KELLER & BOHACEK GmbH & Co. KG
- Lebenshilfe Düsseldorf e.V.
- Schulz & Sohn GmbH Chemie-Erzeugnisse
- Tourismus NRW e.V.

** rezertifizierter Betrieb*

Weiter geht's

Der ÖKOPROFIT® - Klub

Das ÖKOPROFIT®-Projekt endet, aber das gemeinsame Engagement geht weiter. Aus dieser Motivation heraus bildete sich in Düsseldorf nach Abschluss des 1. ÖKOPROFIT®-Projekts der ÖKOPROFIT®- Klub. In drei Workshops pro Jahr arbeiten mittlerweile mehr als 20 zertifizierte Unternehmen weiter an der Umsetzung neuer Ideen und Maßnahmen, daran, Energie, Abfall, Wasser und Abwasser einzusparen, die Mitarbeitenden aktiv einzubinden und den Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Ein individueller Vor-Ort-Termin unterstützt bei der Umsetzung.

Auszug bisheriger Workshop-Themen:

- Mobilitätskonzepte und Elektromobilität
- Green-IT
- Klimawandel in NRW, Klimaschutzkonzept Düsseldorf
- Dynamische Energiemonitoring-Systeme
- CO_2-neutrale Produktion
- Regelmäßige Informationen zu umweltrechtlichen Änderungen
- Good-Practice-Austausch unter den Klub-Teilnehmenden

Die 10. Einsteigerstaffel schon in Planung

Die 10. Staffel von ÖKOPROFIT® Düsseldorf steht ganz im Zeichen des Jubiläums: Nach 25 Jahren ÖKOPROFIT® in NRW feiern wir mit der Auszeichnung des 100. Betriebs auch einen besonderen Meilenstein in der Erfolgsgeschichte des Projekts in Düsseldorf. Die Liste der interessierten Unternehmen wächst – doch einige Plätze sind noch frei! Interessenten können sich bei Frau Johanna Zorlu (johanna.zorlu@duesseldorf.de) melden, sowie nähere Informationen auf der Internetseite der Landeshauptstadt Düsseldorf einholen:

https://www.duesseldorf.de/oekoprofit.html

Impressum

Herausgeberin:

- einsfünf Beratungsgesellschaft mbH
  Kaiser-Wilhelm-Ring 1
  40545 Düsseldorf

Konzeption und Redaktion:

- einsfünf Beratungsgesellschaft mbH
  Susanne de Boor
  Martina Manert
- Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz der Landeshauptstadt Düsseldorf
  Johanna Zorlu

Gestaltung und Layout:

- einsfünf Beratungsgesellschaft mbH
  Martina Manert
- Mira diseño gráfico
  Birthe Petersen

Texte und Bilder:

- 17 teilnehmende Betriebe
- einsfünf Beratungsgesellschaft mbH
- Düsseldorf Tourismus GmbH

Druck:

- Albersdruck GmbH
- gedruckt Oktober 2025, Auflage 750
- Diese Broschüre wurde klimaneutral gedruckt nach natureOffice.

Gedruckt auf Blauer Engel zertifiziertem, 100% Recyclingpapier

FSC RECYCLED Papier FSC® C018232

Druckprodukt CO2e-bilanziert & ausgeglichen natureOffice.com/DE-158-YLVEQ4R

Das Programm ÖKOPROFIT® Düsseldorf wird 2024/2025 durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

ÖKOPROFIT
Düsseldorf